

# Der Falter

IN DER RATH



01

**Heinrich & Schleyer**  
GmbH *Haus und Garten*

**Für die gemütliche Zeit daheim!**  
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

**Schausonntag**  
am 4. Februar von 13 - 17 Uhr



Kitzingen - Gewerbegebiet Goldberg  
Otto-Hahn-Str. 1  
Tel: 09321 93920 Fax: 09321 939251  
[www.heinrich-schleyer.de](http://www.heinrich-schleyer.de)

Impressum: Heinrich & Schleyer GmbH, Sitz: 97318 Kitzingen, Otto-Hahn-Str. 1

## Liebe Leserinnen und Leser,

„Kitzingen kanns!“ – wer den Slogan erfand, hätte wirklich einen (zumindest) kleinen Orden verdient. Denn diese zwei Worte sind marketingmäßig wirkungsstark. Kurz und präzise drücken sie einerseits Selbstbewusstsein und Stolz auf Geschaffenes aus, andererseits die Gewissheit und Zuversicht - egal was und wie es kommt - wir schaffen das!

Dass dabei mancher vielleicht zuweilen an selbstmutmachendes Pfeifen von Kindern im nächtlichen Wald oder gar Hybris denkt, weil nicht alles Vollbrachte prachtvoll ist, weil einiges tatsächlich noch nicht vollbracht bzw. im Argen ist, weil unser aller Engagement zwar willig, unsere Kraft und Möglichkeiten, auch die finanziellen, begrenzt sind, liegt daran, dass wir Menschen sind. Doch dafür, dass wir nicht zaubern können oder Wunder vollbringen, sind wir mit solch wunderbaren Fähigkeiten wie Träumen und Hoffen, Wünschen und Wollen ausgestattet.

Natürlich gibt es auch die Spezies der notorischen Pessimisten, die z.B. Ralph Hartner in seinem Beitrag (S. 10) zitiert: „In Kitzi is nix los“. Doch möchten Sie mit solch ZeitgenossInnen z.B. im Café am Tisch sitzen oder morgens zuhause beim Frühstück oder gar ein ganzes Leben verbringen, noch dazu in Kitzingen?

Eigentlich beschäftigt sich dieser ganze Falter variationsreich mit dem Thema „Kitzingen kanns!“. Das beginnt mit World Press Photo, gefolgt vom Beitrag des Bauamtdirektors Oliver Graumann. Dazu zählen z.B. die Angebote an Übernachtungsmöglichkeiten (S. 17) oder die Geschäfte in der Marktstraße (S. 18-19) ...

Diese und andere Beispiele belegen aber auch, dass „Kitzingen kanns!“ nur ein sinnleerer Slogan wäre, wenn Sie und wir ihn nicht mit „Kitzingen machts!“ beleben, wenn wir unsere Stadt und die Region nicht mit all ihren Angeboten und Chancen wahrnehmen und nutzen. Denn nur so können wir – siehe oben – weiter träumen und hoffen und wollen, auch vieles verändern, verbessern.

Aber damit bin ich wieder beim Vorhergesagten: Ich selbst möchte nicht unbedingt mit jemandem am Tisch sitzen, der den Weg in die Kitzinger Rathaus-halle scheut oder von Amazon-Einkäufen schwärmt.

„Kitzingen kanns! Kitzingen machts?“ Damit hat uns ein Leserbrief „provoziert“, den wir öffentlich machen, für den wir nach Antworten suchten (S. 6-7). Wenn Sie diesen Beitrag lesen, hoffe ich, dass er Sie nicht nur informiert, sondern auch provoziert, dass auch Sie Ihre Fragen öffentlich machen bzw. beantwortet haben möchten (nicht nur im Falter).

Erinnern Sie sich? Deutschland war mal im Freudentaumel wegen „Wir sind Papst!“ oder „Wir sind Weltmeister!“ Ich hätte es gern ein klein wenig unpathetischer, näher, auch individueller und in Abwandlung des hier vielzitierten Slogans z.B. als „Ich bin Kitzingen!“ oder „Ich kanns – ich machs!“.

Wenn wir uns damit zufällig an einen Caféhaustisch trafen, würde ich Sie gern zu einem Kamillentee (oder was Sie sonst bevorzugen) einladen.

Ihr *Volkmar Röhrig*



[sparkasse-mainfranken.de/karten](https://sparkasse-mainfranken.de/karten)

## Bezahlen ist einfach.

Mit der Kitzingen-Kreditkarte.

Gleich bestellen unter [sparkasse-mainfranken.de/karten](https://sparkasse-mainfranken.de/karten) oder bei Ihrem persönlichen Berater.

# Der *Falter*

## Stadtmagazin Kitzingen

mit Amtsblatt der Stadt Kitzingen

Kostenlos an Haushalte, Institutionen und Firmen | 02 / 2018

## WORLD PRESS PHOTO

IN DER RATHAUSHALLE KITZINGEN, 12.02. – 11.03.



Francis Pérez, Spanien. 1. Preis Natur. Eine Karettschildkröte in einem verlorenen Fischernetz vor den Kanarischen Inseln.



Jonathan Bachman, USA/ Reuters. 1. Preis Aktuelle Themen. Demonstrantin beim Protest gegen die Erschießung eines schwarzen Bürgers durch die Polizei, Baton Rouge/ USA.



Kai Oliver Pfaffenbach, Deutschland/ Reuters. 3. Preis Sport. Der Jamaikaner Usain Bolt beim 100-Meter-Halbfinale der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro.

### DIE WELT GASTIERT IN KITZINGEN

Das sind einmalige, faszinierende Fotos: Eine Wasserschildkröte im wunderbar blauen Ozean, aber gefangen in einem verlorenen Fischernetz und also ohne Überlebenschance. Eine mutige Frau in den USA, vor der schwerbewaffnete Polizisten zurückweichen. Der Ausnahmesprinter Usain Bolt bei Olympia in Brasilien, der seiner Konkurrenz lachend davon läuft.

Fortsetzung nächste Seite

### Wir sind umgezogen ... jetzt neuer, schöner, größer ...

<p>Solange Vorrat reicht</p> <p><b>Parkettboden Buche</b> Muster: Schiffsboden Oberfläche: mattlackiert, 11,5 mm stark, 2,5 mm Nuttschicht €/qm <b>16,99</b></p>	<p>Solange Vorrat reicht</p> <p><b>Vinyl „Eiche Miami“</b> Muster: Landhausdielen, Nutzungsklasse 31, 9,8 mm inkl. HDF-Träger mit Korktrittschall €/qm <b>21,99</b></p>	<p>Solange Vorrat reicht</p> <p><b>Terrassendiele sib. Lärche</b> Abmessung: 27 x 146 mm, beidseitig fein geriffelt, Längen: 300, 400, 500 cm €/lfm <b>3,49</b></p>
--	---	---

03

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 8:00-18:30 Uhr  
Sa. 9:00-15:00 Uhr

Holz-Wiegand GmbH  
Nürnberger Straße 14  
97076 Würzburg  
Tel.: 0931-2509980  
www.holz-wiegand.com



Erleben Sie die neue Dimension für Holz für Wohnen und Garten in Würzburg ...

04

**Wir bieten Mietflächen aller Art**

Flexible Büros für Existenzgründer  
Umfangreiches Facility-Management Angebot

Infos unter [www.innopark-kitzingen.de](http://www.innopark-kitzingen.de)

**INNOPARK Kitzingen**  
Der Innovations- und Gewerbepark in Mainfranken



**Vadim Ghirda, Rumänien/ Associated Press. 2. Preis Aktuelle Fotos.** Flüchtlinge beim Durchqueren eines Grenzflusses in Nordgriechenland.

**Antonio Gibotta, Italien/ Agenzia Controluce. 2. Preis Menschen.** In Ibi/ Spanien gibt es als Festival einen Schein-Militärputsch, wobei die Einwohner sich mit Mehl und Eiern bewerfen und Feuerwerkskörper zünden.

**Elena Anosova, Russland. 2. Preis Alltagsleben.** Leben im Norden Russlands bei durchschnittlich -45 C im Winter. Ein Jäger wäscht sein Gesicht mit Schnee.



Eine Straßenszene in Spanien, die wie Bürgerkrieg aussieht, aber tatsächlich ein spektakulärer Volksspaß ist, bei dem man sich mit Eiern und Mehl bewirft und Knallkörper zündet. Daneben Impressionen aus aller Welt, Porträts und menschliche Schicksale, Stillleben, aber auch Naturkatastrophen, Flucht und Krieg... Es sind die weltweit besten, preisgekrönten Fotos. Sie faszinieren nicht nur durch ihre Bildgewalt, sondern auch die Größe.

WORLD PRESS PHOTO ist der weltweit renommierteste Wettbewerb für professionelle Pressefotografie. 2017 beteiligten sich

- » 5.034 professionelle Fotografen
- » aus 126 Ländern
- » mit insgesamt 80.408 Fotos.

Eine internationale Jury vergab in 8 Kategorien (u.a. Aktuelle Themen, Natur, Sport) Preise an insgesamt 45 Fotografen aus 25 Ländern. Alle preisgekrönten Fotos sind in einer Ausstellung zu sehen, die innerhalb eines Jahres in etwa 100 Metropolen in 45 Ländern gastiert. **Kitzingen ist – neben z.B. Washington D.C./ USA, Berlin oder Tokio/ Japan - der weltweit kleinste Ausstellungsort.**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm zur Ausstellung, z.B. einen ökumenischen Abend (siehe Kasten). Für Freunde der Sportfotografie kommt der deutsche Preisträger **Kai Pfaffenbach** (siehe Sportfoto Titelseite) zu Vortrag/ Präsentation und Diskussion in die Rathaushalle – übrigens direkt von den Olympischen Spielen in Südkorea (**8. März, 19:30 Uhr**). Außerdem findet wieder ein **Besucherwettbewerb** statt: Gefragt sind Ihre „Gedanken zu meinem Foto“. Der 1. Preis ist eine **Reise nach Amsterdam** zur Weltpremiere der nächsten WPP-Ausstellung (Die Ausschreibung finden Sie im Flyer in der Ausstellung).

Gastronomisch verwöhnt Sie in der Rathaushalle das Team des **Empathie e.V.** mit hausgemachtem Kuchen & Kaffee, Smoothies und weiteren Getränken sowie Leckereien. Das gesamte Team arbeitet ehrenamtlich und alle Einnahmen werden für den e.V. verwendet (siehe Anzeige Empathie).

**Kitzingen/ Rathaushalle. 12. Februar bis 11. März, täglich geöffnet von 10 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei!**

### UND FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG!

Mit dieser Bitte aus dem Vaterunser wollen wir uns den Bildern der diesjährigen World Press Fotoausstellung nähern. Eine Reihe Kitzinger Bürger begegnet im Kontext dieser Bitte ihrem ganz persönlichen Bild. Eine Entdeckungsreise der besonderen Art erwartet sie visuell wie musikalisch. Auch für die leibliche Bewirtung ist gesorgt. **22. Februar., 19:30 Uhr** in der Ausstellung.

Auf ihr Kommen freut sich das Team der ev. und kath. Gemeinden in Kitzingen.



23

Jetzt bis zu **2.380 €**  
Inzahlungnahme-Bonus\*

Beim Kauf gebrauchter B-, C- oder E-Klasse-Modelle

\* Beim Kauf einer ausgewählten gebrauchten B-Klasse (Diesel), C-Klasse (Limousine und T-Modell) sowie E-Klasse (Limousine und T-Modell) erhalten Sie bis zu 2.380 € extra (inkl. MwSt.) bei Rückgabe Ihres gebrauchten Fahrzeuges. Gültig bis 15.07.2018 zu den Aktionsbedingungen der Iglhaut GmbH.

# IGLHAUT®

IGLHAUT® GmbH – Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Mainleite 1, 97340 Marktbreit, Tel. 09332 503-0, Fax 09332 503-290  
Max-Planck-Str. 2, 97318 Kitzingen, Tel. 09321 935-0, Fax 09321 935-290

www.iglhaut-gmbh.de

facebook.com/Mercedes.Iglhaut



## Empathie...

Helfen mit Herz und Verstand e.V.

Hildegard Töpfer · 1. Vorsitzende

97320 Albertshofen

www.empathie-kids.net

Kinderhilfe für die Region: Spendenkonto DE 4479190000000305030

14

# WOHNEN – LEBEN – ARBEITEN IN KITZINGEN



Fotos Helmut Beer



Allein die Größe der Konversionsflächen veranschaulicht die Herausforderung, aber auch die Möglichkeiten. Karte: Bauamt Kitzingen.

**Nichts ist so beständig wie der Wandel, das betrifft auch die bauliche Entwicklung einer Stadt. Sie ist niemals fertig gebaut oder abschließend entwickelt. Die Rahmenbedingungen ändern sich ständig und inzwischen auch viel schneller.**

Die demographischen Strukturen und Lebensweisen ändern sich ebenso. Die Menschen werden älter und aktiver, die Familienmodelle sind anders geworden. Es gibt viel mehr (Single)Haushalte. Wirtschaft und Gewerbe, der Handel, die Arbeitsplätze und vor allem die Interessen und Möglichkeiten der Bürger ändern sich. Heute setzen Einkaufsverhalten, Freizeitnutzung, Wohnmöglichkeiten, Mobilität oder Flüchtlingsintegration immer neue Prioritäten. Auch gewohnte Einrichtungen sind aus dem Stadtbild verschwunden, wie z.B. Telefonzellen, kleine Lebensmittelläden, gar ganze Geschäfts- oder Dienstleistungsbranchen.

Wie darauf reagieren? Da genügt nicht, eine historische Innenstadt nur zur Kulisse für Veranstaltungen zu nutzen. Es geht um die Bewahrung städtischer Identität, um kulturelle Vielfalt, gute Versorgung, Erhalt von Arbeitsplätzen, Wohnraum und Freizeitmöglichkeiten, kurze Wege, umweltgerechte Mobilität, Geborgenheit und soziale Gerechtigkeit - es geht um die Lebensqualität der Bewohner. All das ist für die bauliche Entwicklung Kitzingens wichtig.

Die in den letzten 6 Jahren erarbeiteten Grundlagen, wie das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK), das Wohnkonzept 2030, der Verkehrsentwicklungsplan, die neue Stellplatz- und Garagensatzung, die Werbesatzung, Gestaltungssatzung oder das Einzelhandelsentwicklungskonzept sind gute und notwendige Voraussetzungen. Die aber lösen noch keine Entwicklung aus. Dazu braucht es vor allem Visionen, Ziele, Engagement, gute Partner und sicherlich auch ein paar Finanzmittel.

Mit den ca. 400 ha Konversionsfläche auf vier großen Arealen nach dem Abzug der Amerikaner haben wir eine riesige Herausforderung bzw. Chance bekommen. Gemessen an der Einwohnerzahl (ca. 22.000) und dem Entwicklungspotential ist das einmalig in Bayern. Dafür gibt es keine Standardlösung, keine Sonderrechte. Das haben wir bei Innopark, Richtshofen Circle und auch conneKT gelernt und erfahren es gerade bei den Marshall Heights.

Die inzwischen entstandenen Gewerbeflächen sind größtenteils in Nutzung bzw. werden entsprechend hergerichtet. Hier denke ich insbesondere an die Unternehmen im Innopark oder im conneKT. Für weitere Interessenten ist noch Platz. Die Entwicklung im Richtshofen-Circle ist ein sehr gutes Beispiel der Konversion, sprich „Umnutzung von Gebäuden und Flächen“.

Fast im Schatten der Konversionsbemühungen stand die Stärkung der ortsansässigen Unternehmen, wie z. B. LEONI, Ditec, GEA Hupmann, Textildruck Mager, DHL-Zentrum, Karl Klein GmbH, REKA oder Pfeuffer. In diesem Kontext stehen auch Sanierung und Umbau der Klinik Kitzinger Land als Vorhaben des Landkreises.

Die geplante Ansiedlung von zwei Standorten des Blindeninstitutes aus Würzburg zeigt das Interesse an unserer Stadt Kitzingen; die Rahmenbedingungen scheinen zu stimmen. Insgesamt ist Kitzingen im Bereich des Gewerbes recht gut aufgestellt. Eine gewisse Ordnung bzw. Branchenkonzentration und -erweiterung wären sicherlich wünschenswert. Gleiches gilt für den Einzelhandel. Wobei gerade die Innenstadt und Etwashausen noch Nachholbedarf haben. Aber die Ausgangslage ist gut.

Neben Gewerbe ist Wohnen ein wichtiges Thema der Stadtentwicklung. Hier muss das Gebiet der Marshall Heights genannt werden. Dieses ehemalige US-Areal mit ca. 750 Wohnungen in Doppel- und Reihenhäusern sowie Geschosswohnungsbau könnte sich zu einem hervorragenden Wohngebiet entwickeln. Ein erster Schritt mit Verkauf und Bezug der „Texashäuser“ ist getan. Weitere Geschosswohnungsbauten sind in der Sanierung. Die Erschließungsanlagen werden auf den notwendigen Stand gebracht. Eine KITA ist bereits in Nutzung, für eine weitere laufen die Planungen.

Als Bauamtsleiter hatte ich mir allerdings ein erweitertes Konzept vorgestellt: Mehr „Wohnen im Grünen“ mit hoher Aufenthaltsqualität, die Beachtung von Verkehr, Ein-

# BAREISS

Im Sachsen 8 | 97318 Kitzingen  
Inhaber Christof Bareiss  
Telefon 093 32/59 377-70 | Fax -88  
info@bareiss.eu www.bareiss.eu

## DIE NR. 1 BEI WERKZEUG UND MASCHINEN!

**BOSCH FESTOOL Makita metabo KÄRCHER**  
work. don't play.

zelhandel, Dienstleistung, Freizeit und Spielanlagen, ebenso bauliche Ergänzungen usw. Dazu hätte man schrittweise nachdenken, gemeinsam planen, auch städtebauliche Strukturen hinterfragen und ggf. neu festlegen können. Der Eigentümer hat sich für einen anderen Weg entschieden. Das ist zu respektieren.

Für die ca. 200 städtischen Wohnungen gibt es einen Fahrplan zur Instandhaltung, Instandsetzung und Sanierung. Die Vorhaben sind in Gang gebracht. Der aktuelle Schwerpunkt des städtischen Handelns liegt beim Galgenwasen und sicherlich auch im sogenannten Notwohngebiet im Stadtteil Siedlung.

Die BauGmbH mit ca. 500 Wohnungseinheiten konzentriert sich auf die Neuerrichtung von ca. 60 geförderten Wohnungen an der Breslauer Straße. Bedingt durch die derzeitige Lage auf dem Wohnungsmarkt sind fast alle Wohnungen vermietet. Um aber die nötige Wohnqualität zu erreichen, ist eine Sanierung aller städtischen Wohnungen in den nächsten Jahren zwingend erforderlich. Es macht keinen Sinn, billigen Instand zu setzen. Dazu gehören auch die Freianlagen.

Der Neubau von Einfamilienhäusern im Hammerstiel kann im nächsten Jahr beginnen. Die angedachten 30 Grundstücke sind nach heutiger Einschätzung eher zu wenig, um den Bedarf zu decken. Weitere Möglichkeiten werden gerade untersucht. Auf der Grundlage des städtischen Rahmenplanes geht der Neubau von Einfamilienhäusern im Stadtteil Etwashausen sehr zügig voran. Aber auch in anderen Stadtteilen werden zunehmend Baulücken erkannt und genutzt. Ein gutes Beispiel ist die bauliche Entwicklung im Bereich der sogenannten Gollermühle – der Mühlenpark.

Inzwischen haben Investoren Kitzingen auch als wertigen Wohnungsstandort entdeckt. Das ist gut so. Jede neu geschaffene und vermietete Wohnung macht an einer anderen Stelle eine Wohnung frei. Die Menschen ziehen stets von den vermeintlichen schlechten Lagen in die guten Lagen. Qualität kommt an. Das motiviert sicher manche Eigentümer zur Sanierung ihres Bestandes.

In diesem Kontext wurden auch Brach- oder mindergenutzte Flächen entwickelt. Herausragend dafür sind z.B. das ehemalige BayWa-Gelände, inzwischen als attraktives Wohnareal „Schöner Wohnen am Main“ bekannt oder der ehemalige Samen-Fetzer-Standort, der als „Maingold“ mit den gerade entstehenden Wohnungen überaus gefragt ist. Ein besonderes Beispiel für die Schaffung von Wohnraum ist die Erneuerung des Bürgerbräu-Areals. Lange Jahre brachliegend, wird es einen gewaltigen Schub für die Innenstadt bedeuten, weil sie nicht nur die Kitzinger City erweitert, sondern die

Herrnstraße und angrenzende Straßen samt Geschäften wesentlich belebt. Diese 3 neuen Wohnlagen – von Innenstadt bis Mainufer – sind eine Bereicherung für Kitzingen! Auch hoffe ich, dass das Grundstück des ehemaligen Markt-Cafés bebaut wird; das ist ein wichtiger Baustein für die Innenstadt. Der Bauantrag liegt bereits vor. Insgesamt entstehen durch private Engagements in den nächsten Jahren ca. 250 Wohnungen. Dazu kommen noch Einfamilienhäuser.

Wohnungssanierung und Wohnungsbau ohne soziale Infrastruktur geht nicht. Hier hat die Stadt inzwischen sehr viel bewegt. Die Versorgung mit Kinderkrippenplätzen, Kindergartenplätzen wird einen sehr guten Stand haben. Gleiches trifft auf die Schulen und Sporthallen zu. Die Musikschule gehört dazu, das Stadtteilzentrum in der Siedlung hat eine hervorragende Auslastung, ebenso die Alte Synagoge und die VHS als Kultur- und Bildungseinrichtungen. Vielleicht wird das Roxy-Kino bald wiederbelebt. Im Bereich der Mondseeinsel ist noch mehr möglich.

Doch es geht auch um die Erneuerung der Altstadt, weshalb viele Touristen nach Kitzingen kommen. Die gesamte Innenstadterneuerung ist noch nicht dort, wo ich sie in der Zukunft sehe. Die behutsame Stadtsanierung des Zentrums wird in den nächsten Jahren eine der Hauptaufgaben sein. Das betrifft Gebäude und öffentlichen Räume gleichermaßen. Mit dem möglichen Sanierungsgebiet und -konzept schaffen wir eine formale Grundlage und einen finanziellen Anreiz. Den Denkmälern kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Diese sind Orientierung und Merkbilder im Stadtraum und machen Kitzingen unverwechselbar. Daher ist die Erhaltung und Wiederherstellung für die emotionale Befindlichkeit der Bewohner ungeheuer wichtig.

Die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum ist genauso wichtig wie mehr Fahrräder statt Autos. Die Aufenthaltsqualität, die Lust auf Verweilen macht, ist unbedingt zu stärken. Wir erarbeiten zurzeit ein Grundkonzept, welches auch die Innenstadteingänge und Verkehrswege berücksichtigt. Der Schwerpunkt der Erneuerung werden zunächst der Königsplatz und die Kaiserstraße sowie der Markt sein. Mit der Übernahme/ Übergabe der Staatsstraßen zur Jahresmitte können wir handeln.

Schon jetzt stehen die Planungen für den letzten Abschnitt des Mainkais. Nach der Mauersanierung erfolgt im nächsten Jahr die Gestaltung der Oberfläche. Für Wasserwanderer gibt es eine Anlegestelle.



# ENGEL & VÖLKERS®

## NEU: Wir bieten und suchen in Kitzingen!

Die Engel & Völkers Niederlassung Würzburg ist mit dem Projektbüro KITZINGEN in der Schweizergasse 11 mittlerweile sehr aktiv. Wir lieben Kitzingen und viele Kitzinger anscheinend uns, daher bieten und suchen wir für unsere Kunden Folgendes:

- Immobilien und Grundstücke am Eselsberg
- Investoren für attraktive Mietwohnungen
- Mietinteressenten für Neubauwohnungen
- Wohnhäuser und Grundstücke zur Vermarktung

Rufen Sie uns an oder besuchen uns Dienstag und Freitag von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
...oder nach Terminvereinbarung... in der Schweizergasse 11

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Karl Nestmeier

Mobil: 0151-14 11 83 53

email: karl.nestmeier@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS Würzburg, Fuderer Real Estate GmbH  
Karmelitenstraße 24, 97070 Würzburg,

Tel: 0931-991 75 023



Damit schafft die Stadt Rahmenbedingungen und setzt auf das Engagement vieler Eigentümer in der Altstadt. Dieses Engagement ist ohne Zweifel vorhanden, wie die Sanierung von Gebäuden in der Schrankenstraße, Klosterbauhofstraße, Rosenstraße 7 oder Obere Kirchgasse zeigen. Die Sanierung der Oberen Bachgasse 26 ist schon eine wirkliche Herausforderung. Und mit der Sanierung der Kaiserstraße 17 durch die Stadt wird auch ein Beitrag zur Innenstadtentwicklung geleistet.

Die Entwicklung des Deuster-Areals mit dem Staatsarchiv, die geplante Verlagerung der Polizeinspektion oder das Vorhaben, ein Hotel am Mainufer zu realisieren, sind nur drei Vorhaben, die auch wesentliche Auswirkungen auf die Innenstadt haben werden.

Wenn ich vom Wohnen, Leben und Arbeiten in Kitzingen spreche, komme ich am Bahnhof und seinem Umfeld nicht vorbei. Auch wenn in diesem Jahr eine P+R-Anlage mit ca. 100 Stellplätzen im südlichen Bereich entsteht, ist der aktuelle Zustand des Gebäudes und des Umfeldes untragbar. Eines der wichtigsten Eingangstore der Stadt sieht erbärmlich aus. Gästen, Reisenden und Pendlern kann dieser Zustand nicht länger zugemutet werden. Ganz abgesehen vom barrierefreien Ausbau der Bahnanlagen. Unsere Planer stehen seit über einem Jahr in den Startlöchern. Das Grundkonzept mit ZOB und Stellplätzen für PKW und Fahrrädern existiert. Unser dies-

bezügliches Warten auf die Bahn ist inzwischen fast unwürdig.

Die bauliche Entwicklung der Stadt Kitzingen ist eine spannende Aufgabe. Unglaublich gute Voraussetzungen und Potentiale ermöglichen es, auf Veränderungen zu reagieren. Wir sollten aber auch mit viel Gefühl für die Stadt und das Empfinden der Bürger aktiv die Entwicklung voranbringen (selbst wenn zunehmende Vorschriften manchen Elan eher bremsen). Die historischen Strukturen mit der Altbausubstanz sind dabei zu respektieren und mit guter Architektur unter Beachtung der Baukultur weiterzuentwickeln.

Nur eine attraktive Stadt mit einem nachfrageorientierten Angebot, einem hohen Freizeitwert und einer intakten Umwelt hat die Chance, sich als urbanes Zentrum der Region zu behaupten und neue Einwohner, neue Firmen, neue Arbeitsplätze zu gewinnen. Das gelingt umso besser, wenn alle Beteiligten mit Sachverstand, Mut und Respekt voreinander mithelfen. Die Nähe zu den Menschen ist dabei gerade in einer kleinen Stadt ein großes Plus. Das sollten wir selbstbewusst nutzen. Kitzingen muss uns allen dieses Engagement Wert sein.

*Oliver Graumann, Bauamtsleiter*

*(Auszug aus einem Vortrag anlässlich des Neujahrsempfanges der Stadt Kitzingen)*

## DIESES JAHR KANN IHREN BLICK VERÄNDERN...

...vor allem den Blick aus Ihrer Wohnung. Wenn Sie nicht nur Nachbars Giebelwand oder Garage, Rückgebäude oder Hallen sehen wollen, sondern eine völlig neue Blick-Perspektive erleben wollen, dann sollten wir zusammen mal das MAINGOLD-Areal besichtigen. Das jüngst begonnene Jahr lässt dabei die Herzen höher schlagen, zumindest was den Baufortschritt am MAINGOLD-Areal angeht! Das High-End-Wohnhaus PANORAMA steht kurz vor der Fertigstellung, das Gerüst ist abgebaut, die restlichen Arbeiten am Innenausbau gehen zügig voran und die Außengelände werden zum Bezug vorbereitet. Somit werden die ersten stolzen Eigentümer bereits im ersten Quartal noch Ihre Wohnungen beziehen können. Der einzige Wermutstropfen dabei ist, dass es in diesem hochwertigen Gebäude nur 14 Wohnungen gibt, die größtenteils bereits verkauft sind. Wenn Sie also noch Interesse an dieser hochkomfortablen Lebensart in bester Ausstattung mit einmaligem Ausblick haben, dann sollten wir bald Kontakt miteinander aufnehmen. Zudem gehen die im Oktober gestarteten Bauarbeiten der Gebäude AURA & FABULA plangemäß voran. Aktuell wird bereits fleißig an den Obergeschossen gemauert, was eine zügige Rohbaufertigstellung erwarten lässt, denn diese sollen zur Anlage der Park- und Gartensituation sobald beendet werden, dass in wenigen Monaten das Gelände um die Gebäude erblühen kann. Die Wohneinheiten in den massiv gebauten Häusern AURA & FABULA zeichnen sich durch eine perfekt gelungene Kombination von Wohnfläche, Zimmeranzahl, Wohnkomfort, Ausstattungsdetails und Energiebedarf aus, und das zu sehr attraktiven Anschaffungskosten. Daher konnten wir in kürzester Zeit schon viele Interessenten zu Eigentümern der meisten dieser attraktiven Wohnungen machen. Trotzdem haben Sie noch die Möglichkeit im MAINGOLD-Areal eine Wohneinheit mit 3-5 Zimmern zwischen 85 m<sup>2</sup> und 176 m<sup>2</sup> Wohnfläche zu erwerben.

Sollten Sie parallel dazu Verkaufs-, Vermietungs- oder Umnutzungspläne für Ihre jetzige Immobilie schmieden, dann unterstützen wir Sie dabei natürlich auch gerne.

Egal, ob es um Immobilienerwerb, Hausverkauf oder Vermietung geht, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne zu allen Themen rund ums Thema Immobilien.



Foto Benedikt Nestmeier



Engel & Völkers Würzburg  
 Projektbüro Kitzingen / Schweizergasse 11  
 Ansprechpartner Karl Nestmeier  
 Tel: 0931-991 750 23  
 Mobil: 0151-1411 8353  
 email: karl.nestmeier@engelvoelkers.com

# Kitzingen kanns! Kitzingen machts?

## Ein Leserbrief mit Folgen

Unsere Redaktion erhielt einen Leserbrief, den wir meinten, als Redaktion nicht selbst – vor allem nicht kompetent – beantworten zu können. Natürlich hätten wir dazu recherchieren und z.B. Verantwortliche/ Zuständige befragen können. Dabei wäre vermutlich ein Artikel entstanden mit vielen Zitaten Befragter, einzelnen Wort- und Satzmeldungen und einigem Text, der aber letztlich vielleicht weder unserer Leserschaft noch den Befragten hätte gerecht werden können.

Deshalb baten wir (in Absprache mit der Autorin des Leserbriefs) zuständige Stadtratsmitglieder sowie jungStil/ die Jugendarbeit Kitzingen um eine direkte und öffentliche Beantwortung im Falter.

Dies ist ein Versuch, einen Kontakt herzustellen zwischen den Kitzingern/ unseren Lesern, ihren Fragen, Wünschen oder Problemen und den dafür zuständigen Ansprechpartnern in der Stadt. Es ist auch unsere Antwort auf Positionierungen von Kitzingern, die sich teils auf sozialen Foren äußern, teils auf Leserbriefseiten in anderen Zeitungen, die oftmals nicht nur anonym agieren, sondern manchmal auch – höflich formuliert – unsachlich.

Wir möchten diesen Dialog anregen und fortführen, natürlich mit Ihnen. Schreiben Sie uns bitte – wir befragen für Sie die potentiellen Ansprechpartner und machen den Dialog, also Frage und Antwort, im Falter öffentlich; sicher auch im Interesse anderer Leser.

Solch eine Novität braucht Eingewöhnung – für Frager wie auch Befragte. Aber Souveränität wird sich sicher auf beiden Seiten (die vielfach ein Gemeinsames sind) bald einstellen.

In diesem Sinn danken wir herzlich Frau Martina Taillefer für Ihre Zuschrift und Ihre Anregung sowie den BeantworterInnen ihrer Fragen und hoffen auf Kommendes.

Ihre Redaktion

### Liebe Falter-Redaktion!

Ich lese das Stadtmagazin regelmäßig und sehr interessiert. In der letzten Ausgabe haben sich viele Menschen, Bürger, Ortsvorsteher und Stadträte geäußert, deren Aussagen ich mit Interesse gelesen habe. Mich hat sehr verwundert, dass kein Einziger etwas in irgendeiner Form über die Jugend und die Jugendarbeit der Stadt Kitzingen zu berichten wusste oder eine Frage dazu gestellt hat. Ich habe drei Kinder im Jugendalter und bin alleinerziehend – ich frage mich schon, wie es in Kitzingen mit der Jugendarbeit weiter geht! Das Creativ-Café ist geschlossen, das neue Zentrum in der Siedlung bietet ein tolles Programm für Kinder bis 14 Jahren an, das ich auch sinnvoll und wichtig finde. Dafür sind meine Kinder allerdings zu alt, und es ist in der Siedlung.

Gibt es ein solches Angebot auch in der Stadt und ist das Angebot in der Siedlung ausreichend, wenn viele Kinder aus der Stadt kommen, um es zu nutzen?

Was geschieht denn jetzt mit der Jugend in Kitzingen, wenn keine Alternativen bekannt gegeben werden? Wenn es keine Ausweichräume und Auffang-Programme für die Jugendlichen gibt?

Kitzingen ist bunt, multikulturell, welt- offen und vielseitig – genau so sind unsere Jugendlichen auch! Nicht jeder Jugendliche hat in einem Verein seine (Freizeit-) Aufgabe gefunden, manche Jugendlichen sind durch verschiedene Gründe einfach noch nicht in Vereinen und Verbänden angekommen. Kitzingen hat so vielen Familien mit Kindern und Jugendlichen aus Krisenländern ein Zuhause gegeben, auch die Jugendlichen dieser Familien brauchen außerhalb von



**SCHWANEN-APOTHEKE**  
Apotheker Volker Köbling

Königsberger Straße 50  
97318 Kitzingen-Siedlung

Telefon: 09321/33433

Notdienstkalender:  
[www.schwanen-apotheke-kitzingen.de](http://www.schwanen-apotheke-kitzingen.de)

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR: 08:00 – 12:30  
und 14:00 – 18:00 Uhr  
SA: 08:30 – 13:00 Uhr



Es gab / gibt Spielspaß...

Schule und Gemeinschaftsunterkünften Anlaufstellen, um das Leben bei und mit uns kennenzulernen. Andere wieder möchten sich auch gerne außerhalb des Vereinslebens noch mit Freunden treffen, Zeit miteinander verbringen und wichtige Sozialkontakte knüpfen und aufrechterhalten - genau wie wir Erwachsenen das auch tun, wie das Angebot in Kitzingen zeigt.

Für Erwachsene wird so viel in Freizeitangebote und Kulturbildung investiert, doch wo bleiben die Angebote und Treffpunkte für unsere Jugendlichen?

Die Jugend ist unsere Zukunft – in sie muss investiert werden, sie ist die Basis unserer Gesellschaft! Wie sollen Jugendliche lernen, sich einzubringen und zu einem wertvollen Teil unserer Gesellschaft werden, wenn wir – die Gesellschaft – sie links liegen lassen und in keinster Weise wertschätzen?

Kultur und Freizeit, neue Wohnmöglichkeiten und Geschäfte, alles wunderbar und mit Sicherheit auch wichtig – aber wer soll langfristig gedacht in die tollen Wohnungen einziehen, wer die anfallenden (Pflege-) Arbeiten erledigen, wer soll in den Geschäften einkaufen gehen – und wer soll dies alles bezahlen, wenn es an der Basis fehlt, der Jugend?!

In einer so großen Stadt wie Kitzingen sollte doch die Basis als erstes gefördert werden, damit auf lange Sicht der Nachwuchs gegeben ist zur Weiterführung von all den kulturellen, gemeinschaftlichen, sportlichen, politischen, künstlerischen und sonstigen Angeboten, die derzeit angeboten und gefördert werden.

„Kitzingen kanns“ – davon bin ich absolut überzeugt. Jetzt brauchen wir aber „Kitzingen machts“ – zum Wohle nicht nur der Jugendlichen, sondern für die Zukunft von uns allen!

Bitte, schauen Sie sich die Situation der Kids einmal mit offenen Augen an und denken Sie kurz darüber nach – das würde mir schon genügen. Vielen Dank!

**Martina Taillefer, Kitzingen**

### Liebe Frau Taillefer!

Ich bedanke mich ausdrücklich für die Worte zur Thematik Jugend in unserer Stadt. Ein expliziter Blick auf die Jugend in meiner Stellungnahme in der letzten Falterausgabe fehlte, auch mein Schwerpunktthema Integration. Zum einen war es der Aufgabenstellung geschuldet und zum anderen als Referentin für Integration ist es meine Aufgabe für alle ein integratives Programm auf die Beine zu stellen und nicht nur explizit für die Jugend.

Die Planungen für die Jugendarbeit nach Schließung des jetzigen Quartiers laufen auf Hochtouren und ich denke da pro Jugend. Wichtig ist mir vor allem, dass es eine Anlaufstelle in der Innenstadt – nicht Siedlung - und diese auch bei der Zwischenlösung gibt. Es wäre sehr schlimm, wenn die Jugendarbeit erst mal „versandet“.

Ebenso vertrete ich die Meinung, dass die Jugend viel mehr in Entscheidungen einbezogen werden sollte, wenn es um ihre Themen wie WLAN, Gestaltung von Räumen etc. geht. Sie werden halt gar zu oft vergessen oder an den Rand gedrängt. Diverse Integrations-Angebote halte ich selbst vor. Diese können aber nur unterstützen und sind nur ein Mosaiksteinchen. Ebenso unterstütze ich viele Bildungsangebote und investiere damit in die Zukunft unserer jungen Mitbürger.

Mein Wunsch war es und wir hatten es auch beantragt, dass es einen jungen Menschen (Jugendstadtrat) gibt, der einen Sitz im Stadtrat hätte, analog eines Ortssprechers um somit das Sprachrohr der Jugend zu sein. Leider fand das keine Mehrheit. Seien Sie versichert, dass es mir sehr wichtig ist, dass unseren Kindern und Jugendlichen ein großer Stellenwert beigemessen wird. Sie sind wirklich unser aller Zukunft.

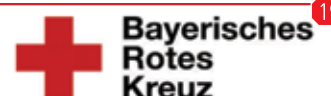
**Astrid Glos, Referentin für Integration**

### Liebe Frau Taillefer, liebe Leserinnen und Leser!

Die Angebote für die Jugend sind auf die Innenstadt von Kitzingen und Kitzingen-



**Wir sind für Sie da!**



**Wir bieten Ihnen Soziale Angebote aus einer Hand!**  
Tel. 09321/2103-0 Fax 09321/2103-19 [www.kvkitzingen.brk.de](http://www.kvkitzingen.brk.de)

- Hausnotruf
- Sozialstation 09321/2103-50
- Mahlzeitendienst (tägl. warm)
- Fahrdienste 0800/2019222
- Kleiderladen (am Falterturm)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst

31

19





Siedlung ausgelegt, wobei KT- Siedlung ja auch zur Stadt KT gehört. Der Bedarf einer Anlaufstelle ist in der Siedlung für die Kinder im Schulalter schon seit längerer Zeit bekannt und dem wurde erst durch eine Container-Lösung, jetzt zum Glück im unteren Geschoss des Stadtteilzentrums, durch geschultes Betreuungspersonal Folge getragen.

Die Nähe zu den Flächen im Sickergrund mit Freifläche ist ideal. Für Ältere wurden spezielle Workshops am Computer angeboten und auch angenommen.

Des Weiteren gibt es Vereine, wie den Sportverein oder Jugendgruppen der Kirchen, wo sich gerade Jugendliche einbringen können.

In der Stadt wird momentan das Café betrieben, bei dem sich gerade die älteren Jugendliche treffen können. Der Jugendstadtrat hat einen Grillplatz am Gartenschau-gelände initiiert und eine Skaterbahn gibt es dort auch.

Ebenso Vereine und Kirchen, die Jugendarbeit leisten. Musikschule, Taschengeldbö-rse und Ferienpass auch.

Natürlich wird von Seiten der Stadt eine neue Unterkunft für jungStil gesucht, wo auf die Bedürfnisse der Jugendlichen hinsichtlich Raumangebot und Freifläche eingegangen wird. Einen idealen Platz zu finden, der für alle zufriedenstellend ist, ist sicherlich schwierig, doch keinesfalls unmöglich. Wir als Stadtrat und Mitglieder im Jugendausschuss tun jedenfalls unser Bestes, damit die Jugendlichen von KT eine schöne Zeit hier in KT verbringen und zurückschauend sich gerne an ihre Kindheits- und Jugendjahre erinnern.

#### Bianca Tröge, Referentin für Soziale Stadt und Stadtteolförderung

#### Sehr geehrte Frau Taillefer,

ich sehe es wie Sie. Die Stadt Kitzingen braucht eine gut aufgestellte Jugendarbeit! Aktuell gelingt das mit einem vielfältigen Angebot (Taschengeldbörse, Ferienprogramm, Jugendcafé Main JC, Siedlungsarbeit Kinderkonti und Schulprojekten) sehr gut. Dabei haben wir Anlaufstellen im Stadtteilzentrum Siedlung und bei jungStil in der Schrankenstraße.

Erfreulicherweise für die Stadtentwicklung hat sich ein Investor für ein Hotelprojekt am Main gefunden, was gleichzeitig bedeutet, dass das Jugendhaus nicht weiter genutzt werden kann.

Ich betrachte dies als große Chance! Es gibt uns die Möglichkeit völlig neue Wege zu gehen!

So ist die Idee eines Hauses für Jugend und Familie entstanden. Hier soll nicht nur zukünftig jungStil mit all seinen bisherigen Aktivitäten eine neue Heimat finden, sondern auch seine Möglichkeiten (gestalteter Außenbereich, neue Technik, neue Raumkonzeption) deutlich erweitern. Auch ist ein Zusammenzug z.B. mit der Rappelkiste und dem Familienstützpunkt angedacht und es sollen Räumlichkeiten für Gruppen und Veranstaltungen zur Verfügung stehen. So entstehen neben einem Blumenstrauß an neuen Angeboten auch viele Synergieeffekte und Netzwerke.

Aktuell arbeiten die Verantwortlichen in der Verwaltung und in der Politik mit Hochdruck an diesem Thema! Es darf aber nicht verschwiegen werden, dass es keine kurzfristigen Lösungen geben wird. Daher wird neben der Neukonzeption auch an Übergangslösungen gearbeitet.

In einem Punkt sind wir uns völlig einig: die Jugendarbeit darf in der Innenstadt nicht zum Erliegen kommen! Einschnitte werden aber nicht zu vermeiden sein.

Ich verspreche Ihnen wir bleiben dran, „Kitzingen macht's“!

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Stephan Küntzer, Jugendreferent**

#### Liebe Frau Taillefer, liebe Leserinnen und Leser!

Wir als städtisches Sachgebiet „jungStil“ sind genau für ihre Belange zuständig, nämlich Kindern und Jugendlichen passgenaue Strukturen/Angebote in Kitzingen bereit zu stellen.

#### Jugendarbeit in der Wahrnehmung der Entscheidungsträger

Ich teile hier Ihre Wahrnehmung, dass dieser Bereich in den Beiträgen der Verantwortlichen keinen nennenswerten Raum gefunden hat. Weshalb das so ist kann ich nicht beurteilen.

Zeitgleich zeichnet sich aber aktuell „hinter verschlossenen Türen“ ein weiteres Bild ab, nämlich, dass hier Stadtverwaltung und Politik sehr konstruktiv, kreativ und vielversprechend nach neuen, langfristigen Lösungen für die Jugendarbeit im Innenstadtbereich suchen. Ihr Interesse bestärkt uns, hier zeitnah Lösungen zu finden.

#### Alternativen zu Vereinen

Ich unterstütze auch ihre Auffassung, dass nicht alle Jugendlichen ihre Interessen in Vereinen ausleben können, dass es zusätzlich Strukturen der offenen Jugendarbeit geben muss.

Das aktuelle Jugendcafé konnte aufgrund der räumlichen Gegebenheiten von den Jugendlichen nicht mehr angenommen werden. Im Gegensatz zu den angedachten Renovierungen eröffnet nun der Verkauf des Gebäudes die Chance, langfristig neue Strukturen aufzubauen. Für den Übergang möchten wir mit den Jugendlichen Alternativen entwickeln. Ob dies in Form von Räumen oder speziellen Angeboten sein wird, ist derzeit noch offen.

#### Investition in Freizeitangebote

Abgesehen vom Jugendhaus können sich die Investitionen in unsere Angebotspalette für junge Kitzinger durchaus sehen lassen. Mit Ausnahme des Kinderkonti und des Ferienprogramms bieten wir für die Ü13 Jugendlichen eine Taschengeldbörse, Jugendkulturveranstaltungen im Jugendcafé (noch), den Jugend-Event-Sommer, Medienprojekte, sowie Bildungsangebote an Schulen und einen Skateplatz. Was die Investitionen in die städtischen Angebote betrifft, so sehe ich die Herausforderung nicht primär in der Bereitstellung öffentlicher Mittel, sondern im Nutzungsverhalten junger Menschen.

#### Beteiligung

Die Notwendigkeit, die Probleme, aber auch die Chancen im Beteiligungsverhalten sind uns sehr bewusst. Wie Jugendliche sich ins Gemeinwesen einbringen können steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.

„Kitzingen macht's“ finde ich daher einen treffenden Aufruf. Ich lade Sie und alle Interessierten daher ein, dass Leben für und mit jungen Menschen in unserer Stadt weiterhin attraktiv zu gestalten. Denn Beteiligung ist nicht nur eine „Dienstleistung“ der Stadt, sondern eine bürgerschaftliche Idee die vom Engagement vieler verschiedener Akteure lebt. Wie zum Beispiel durch das Ihre. Vielen Dank dafür!

**Jochen Kulczynski, Stadtjugendpfleger**





## BARANKAUF FRANK DOMINIK

Silber, Gold & Platin in Schmuck & Münzen · Diamantschmuck · Schmucknachlässe  
Zahngold · Münzen & Münzsammlungen · Luxus- & Taschenuhren · Tafelsilber & Besteck  
Antiquitäten · Alte Briefe & Postkarten Geldscheine & Briefmarken · Markenporzellan  
& -figuren · Bronze- & Holzfiguren · Ölgemälde bis 1945 · Hist. Spielzeug (Eisenbahnen, Blechautos, Schuco, ...) · Bücher bis 1800 · Militaria bis 1945 (Orden, Urkunden, Uniformen, Fotoalben, Blankwaffen, ...) · Hist. Waffen & -sammlungen · Zinn- Ganze Nachlässe ...



**09321 925 45 45**

Alte Poststr. 21  
97318 Kitzingen  
Mo, Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 17.00 Uhr  
Fr 14.00 - 16.00 Uhr

Im Ried 9  
97215 Weigenheim  
Sa 13.00 - 15.30 Uhr

Gerne auch kostenlose Hausbesuche bei Nachlässen. Wir freuen uns auf Sie!

Wir freuen uns auf Sie

SCHAUEN SIE MAL VORBEI  
UND LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN.

## bio GALERIE

Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr  
Tel.: 093 31 / 47 40






# Ein optimales Konzept für Ihre Gesundheit

## MEDIZINISCHE FITNESS

### WERDEN SIE AKTIV MIT UNS!

Wir bieten Ihnen ein professionelles, individuell auf Sie abgestimmtes Gerätetraining. Unsere Geräte sind rein medizinisch auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt:

- Muskelaufbau
- Beweglichkeit
- Schmerzlinderung
- Rehabilitation
- Herz-Kreislauf-Stabilisation
- Allgemeine Fitness



## resanesco

### Gesundheitszentrum für Physiotherapie & Rehasport

# Kerstin Rumler-Hubert

**Otto-Hahn-Straße 6**  
**97318 Kitzingen**  
**Tel.: 0 93 21 / 92 51 42 0**

**E-Mail: info@resanesco.de**

**Schloßgasse 4**  
**97359 Schwarzach**  
**Tel.: 0 93 24 / 97 80 50**

**Termine nach Vereinbarung**

### UNSER ANGEBOT:

- Einweisung und Anamnese durch Physiotherapeuten (einmalig 30 €)
- Gerätetraining von Montag bis Freitag (29,90 € monatlich)
- jeweils zum Ende des nächsten Monats kündbar
- Betreutes Gerätetraining durch Physiotherapeuten

Unser Team steht Ihnen gerne für weitere Informationen und Fragen zur Verfügung! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## PHYSIOTHERAPIE

Für die klassische Physiotherapie oder Krankengymnastik stehen schöne Behandlungsräume zur Verfügung. Hier helfen erfahrene Physiotherapeuten durch spezifisches Training und äußerliche Anwendungen dabei, die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des Körpers wiederherzustellen, zu verbessern oder zu erhalten. Im Rahmen der klassischen Physiotherapie bieten wir Krankengymnastik, Krankengymnastik-ZNS nach Bobath, Krankengymnastik am Gerät, Manuelle Lymphdrainage, Manuelle Therapie, CMD-Kiefergelenktherapie, Atlas-therapie, Traktionstherapie, Schlingentisch, Sportphysiotherapie/Taping, Kinesiotape, Triggerpunkttherapie, Fußreflexzonenmassage, Fango, Heißluft, Stoßwellentherapie, Klassische Massagetherapie und Aromaölmassage an. Außer Kleinkindern und Säuglingen deckt das resanesco Gesundheitszentrum sämtliche Bereiche der Physiotherapie ab, von Sportverletzungen über Rückenschäden bis hin zur Geriatrie und palliativ versorgten Patienten. Alle Kassen, auch Hausbesuche sind möglich.



## REHA-SPORT



Wir helfen Ihnen, Ihren Alltag leicht und beschwerdefrei zu bewältigen. Schmerzfreiheit, reduziertes Körpergewicht, ausgeglichene Beweglichkeit und bessere Ausdauer - unsere Kurse bilden den Wegweiser zu Ihrer Gesundheit! Bewegen Sie sich in entspannter Atmosphäre unter Gleichgesinnten mit individueller - und vor allem professioneller Betreuung durch ausgebildete und geschulte Fachkräfte. Es gibt keinen Leistungsdruck - Sie erleben ein völlig neues Körpergefühl!

Erkennt Ihr behandelnder Arzt die Notwendigkeit von Rehabilitationssport, so kann eine entsprechende Verordnung ausgestellt werden. Der Leistungsumfang beträgt von 50 bis zu 120 Übungseinheiten, die in einem Zeitraum von 18 bis 36 Monaten in Anspruch genommen werden können. Wir bieten Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, im Gesundheitszirkel über die Verordnung hinaus zu trainieren. Bei folgenden Beschwerden\* kann Ihnen Bewegung verordnet werden: Wirbelsäulenprobleme, Gelenkerkrankungen, Osteoporose, Diabetes, Gefäßerkrankungen, Morbus Bechterew, Multiple Sklerose, Asthma/COPD, Morbus Parkinson, Schlaganfall, Cerebrale Bewegungsstörungen, Krebsnachsorge

\*Beispiele, da es viele weitere Beschwerden und Krankheitsbilder gibt, bei denen Bewegung hilfreich sein kann. Sprechen Sie doch mal mit Ihrem Arzt!

## PRÄVENTIONSKURSE

Die neuen Präventionskurse starten Mitte Februar. Alle Kurse im resanesco Gesundheitszentrum bzw. im Aqua Sole-Bad werden mit maximal 10 Teilnehmern durchgeführt und finden selbstverständlich immer unter der Leitung von speziell ausgebildeten Physiotherapeuten statt. Wir bieten Kurse für Rücken und Wirbelsäule an sowie Aquafit im Wasser. Präventionskurse werden von allen Kassen teilweise oder vollständig erstattet, können jedoch auch von Selbstzahlern gebucht werden. Um die Höhe der Kostenerstattung vorab zu klären, setzen Sie sich bitte mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung. Ganz neu sind unsere Thai Chi Kurse (Termine auf Anfrage, Mindest-Teilnehmerzahl 8 Personen. Wird nicht von der Kasse unterstützt)

Aktuelle Kurse erfragen Sie bitte telefonisch unter Tel. 09321-9251420



Das Team vom  
resanesco Gesundheitszentrum  
kommt auch zu Ihnen nach Hause!



**Das Team der neuen „Frauenarzt Praxis“ in der Klinik Kitzinger Land**  
(v.l.n.r.) OÄ Kerstin Zupaniec-Weichert, Margit Heßdörfer, Christine Hauck, Stefanie Kleinschrodt, Dr. med. Wolfgang Weber, Carolin Endriß

## FRAUENGESUNDHEIT IN JEDEM ALTER

„Willkommen in der Frauenarztpraxis der Klinik Kitzinger Land“ – so heißt es, seitdem die ehemalige Praxis von Herrn Dr. med. Wolfgang Weber als Medizinisches Versorgungszentrum in die Klinik integriert wurde. Dieser freut sich seine langjährigen Patientinnen weiter betreuen zu können.

Das Angebot zur gesundheitlichen Versorgung der Patientinnen reicht jedoch weit über den normalen Praxisalltag hinaus.

Neben den üblichen Vor- und Tumornachsorgen bieten wir durch die belegärztliche Tätigkeit unseren Patientinnen die Möglichkeit, sich auch operativ und stationär von uns betreuen zu lassen. Hierbei erweist sich die Zusammenarbeit mit der gynäkologischen Hauptab-

teilung sowie allen weiteren Abteilungen der Klinik als besonders günstig zur raschen Abklärung und Therapie von Erkrankungen auch über das gynäkologische Spektrum hinaus. Lassen Sie sich unter anderem beraten über Lasertherapie bei verstärkter Narbenbildung, zum Beispiel nach einer Geburtsverletzung oder Elektrostimulationstherapie bei Inkontinenzproblemen.

Unsere werdenden Mütter dürfen sich rundum geborgen fühlen. Neben der üblichen Schwangerenvorsorge gibt es die Möglichkeit zahlreicher Zusatzuntersuchungen für die Gesundheit von Mutter und Baby. Gerne füllen wir das Schwangerschaftstagebuch durch ein 3D-Unterschall-Bild oder weitere Sonografien.

Haben Sie schon unseren Schwangerschaftskalender auf unserer Homepage ([www.mvz-frauenaezte.de](http://www.mvz-frauenaezte.de)) besucht?

Oberärztin Zupaniec-Weichert, ehemals Mitglied des Senologen-Teams des Brustzentrum Rems-Murr, berät onkologische Patientinnen über supportive Therapieformen zur besseren Verträglichkeit der Krebstherapie und eine dauerhafte Genesung danach.

Besonders möchten wir uns mit dem Aufbau einer Mädchensprechstunde den Problemen und Fragen junger Frauen und Teenies in der Pubertät widmen. Ob es sich um den ersten Besuch beim Frauenarzt handelt oder um Fragen zu körperlichen und psychischen Veränderungen in der Pubertät, zur Menstruati-

on oder verschiedener Verhütungsmöglichkeiten – unsere Ärzte beantworten diese gerne. Um uns individuell Zeit zu nehmen, vergeben wir hierzu auch Termine außerhalb unserer Sprechzeiten.

**Ein motiviertes Praxisteam freut sich auf Sie!**

All unseren bisherigen Patientinnen danken wir für das Vertrauen im letzten Jahr und wünschen alles Gute für 2018!

**Medizinisches Versorgungszentrum-Gynäkologie und Geburtshilfe**

Dr.med. Wolfgang Weber und Oberärztin Kerstin Zupaniec-Weichert  
Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen  
Telefon: 0 93 21 / 704-288,  
E-Mail: [mvz-gyn@k-kl.de](mailto:mvz-gyn@k-kl.de)



# Klinik Kitzinger Land

Klinik Kitzinger Land  
Keltenstraße 67 • 97318 Kitzingen

Tel: 09321 / 704 -0 • E-Mail: [info@k-kl.de](mailto:info@k-kl.de)  
[www.klinik-kitzinger-land.de](http://www.klinik-kitzinger-land.de)



## „KITZINGEN KANN'S – AUCH 2018!“

### Liebe Leserin, lieber Leser,

vor gut einem Jahr habe ich an dieser Stelle den Mund ziemlich voll genommen. Ich habe Ihnen den „Tag der Franken“, die „Unterfränkischen Kulturtag“ und vieles mehr schmackhaft gemacht und ich denke, der Veranstaltungsort Kitzingen hat diesbezüglich geliefert!

Zugegeben: 2018 wird Erwin Pelzig – einer der Gast-Stars der vorjährigen „Unterfränkischen Kulturtag“ – vielleicht allenfalls mal zum **StadtSchoppen** kommen. Aber nicht nur der Oberbürgermeister freut sich schon auf die inzwischen beliebten Brückenevents, wie er beim Neujahrsempfang sagte, und Sie hoffentlich auch. Diese Veranstaltung war und ist wiederum eine Initiative des **Kitzinger Stadtmarketingvereins**, dessen Engagement und Kreativität viele weitere Höhepunkte in der Stadt zu danken sind.

Bereits am 1. Februar hat eine junge Frau aus Lohr die Kitzinger Bühne betreten: Vanessa Feineis heißt die neue Leiterin der **Touristinformation**, und Sie werden sie nicht nur im „Falter“ kennenlernen dürfen. Viel Erfolg schon mal von hier, und herzlichen Glückwunsch an Julia Then, der vorherige Leiterin der Touristinformation, zur Geburt des 2. Kindes!

Wenig später übernimmt Sheena Weidt aus KT den Schlüssel samt Verantwortung für die **Stadtbücherei**. Deren Leiterin Ellen Räßler geht nach unglaublichen 36 (!) Jahren in die Rente, auch wenn man ihr das wirklich weder ansieht noch anmerkt. Übrigens: wussten Sie, dass auch in 2017 wieder fast 40.000 Besucher diese wunderbare städtische Einrichtung frequentierten und dabei fast 100.000 Bücher, CDs, DVDs und vieles mehr ausgeliehen haben? Schauen Sie ruhig mal wieder vorbei, da ist für wirklich jede/n was dabei – garantiert!

Die qualitativ hochwertigen Veranstaltungen in unserem „Schmuckkästchen“, der **Alten Synagoge**, brauche ich Ihnen nicht extra ans Herz zu legen. Zweimal im Jahr kommt das sehr beachtliche **VHS-Programm** mit dem Veranstaltungsflyer frei Haus in Ihren Briefkasten. Auf zwei Veranstaltungen aber möchte ich schon heute aufmerksam machen.

Am **9. März** findet dort die Verleihung des 2. Kulturförderpreises statt. Das (Nach-

wuchs-) **Klavierquartett** sowie das **Streichorchester** unserer Musikschule erhalten diese Ehrung zu Recht und bedanken sich noch am selben Abend mit einem Konzert.

Einen weiteren und ganz sicher denkwürdigen Abend erlebt unser „Kulturhaus“ am **19. Mai**. Exakt 25 Jahre nach der Wiedereröffnung der 1938 geschändeten Synagoge gibt es einen würdigen Blick zurück. Mein persönlicher Dank all jenen, die sich seinerzeit für den Erhalt und die jetzige Nutzung einsetzten – allen voran dem damaligen Bernbeck-Kreis!

Ebenfalls im **Mai** startet ein Natur- und Erlebnisereignis: ein neuer Wanderweg, die „**TraumRunde**“ von Kitzingen nach Sulzfeld, wird eröffnet.

Kitzingen ist eine gastliche Stadt, beliebt bei Touristen aus nah und fern, und freut sich stets über Besucher. Zum „**Kitzinger Frühling**“ am **15. April** erwarten wir besondere Gäste: Erstmals besucht uns Frau Dr. Silvia Chiassai, die Bürgermeisterin unserer italienischen Partnerstadt **Montevarchi**, an der Spitze einer Delegation.

Zum **Weinfest** am **22. Juni** werden wir französischen Freunde aus der Partnerstadt **Prades** begrüßen. Und vom **8. bis 12. Juni** ist eine Kitzinger Delegation herzlich eingeladen in unsere polnische Partnerstadt **Trebnitz**. Übrigens: Falls Sie auch mal mit in eine Partnerstadt reisen oder einmal Gastgeber/in für unsere europäischen Freunde sein möchten, können Sie mich gerne kontaktieren (Tel. 09321/20-1001, ralph.hartner@stadt-kitzingen.de).

Vom **12.02. bis 11.03.** gastiert die weltbekannte **World Press Photo-Ausstellung** zum 12. Mal in Folge in unserer Rathaushalle. Wir sind darüber schon ein wenig stolz und glücklich, dass Kitzingen kontinuierlich als kleinster Ort Teil dieser Welttournee ist. Und wir, also auch Sie als Bürger und Steuerzahler, lassen uns dies mittlerweile insgesamt rund 25.000 € pro Jahr kosten. Im Gegenzug – was bei der Ausstellung andernorts nicht selbstverständlich ist – ist der Eintritt bei uns frei. Insgesamt kamen dazu bislang über 200.000 Interessenten aus fast ganz Deutschland in die Kitzinger Rathaushalle, worüber sich auch die Kitzinger Geschäftsleute und Gastronomen freuten, denn statistisch gesehen gibt jeder Besucher dabei in der Stadt mindestens 15 € aus!

Apropos Kosten: ich kenne Menschen, die jedes Jahr für unser Stadtfest z.B. aus NRW anreisen und immer beeindruckt sind, dass wir uns das leisten (können). Dafür sei „tief im Westen“ schon lange nichts mehr im Stadtsäckel. Machen wir uns also bewusst, wie gut es uns hier geht und freuen Sie sich auf das **12. Stadtfest** vom **1. bis 3. Juni**. Damit das auch in diesem Jahr das hohe Niveau hält, ist Engagierten wie Herbert Müller aus dem Rathaus und dem Stadtmarketingverein-Team um Claudia Biebl zu verdanken. Nicht zu vergessen die vielen ehrenamtlichen Helfer oder die Kollegen aus Bauhof und Stadtgärtnerei.

Und als wären das nicht schon genug Angebote, gibt es vom **12. bis 14. Juli** einen „**Open Air Sommer**“ auf dem Gartenschaugelände mit den Musikgrößen „**LaB-rassBanda**“ (12.07.) und **Johannes Oerding** (13.07.). Den Abschluss am **14.07.** macht das „**KITZINGEN-KANN'S FESTIVAL**“ mit Newcomern und Kultbands aus Kitzingen.

Und vor wenigen Tagen brachte uns Walter Vierrether die Topp-Nachricht, dass die **BR-Radltour am 2. August** in unserer Stadt zu Gast ist und damit auch ein Musik-Star auf Kosten des BR live on stage in town ist!

11

### Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie glauben, das war's dann aber endgültig, muss ich Sie enttäuschen. Die **Sommerausstellung der PAM e.V.**, öffentliche Auftritte der **Musikschule**, der **Mainfrankentriathlon** am 04.08.18 und noch vieles mehr können Sie erleben. Erwähnt sei auch das **Städtische Museum**, wo z.B. ab 09.03. „Kitzingen im Fokus“, von Hans Will konzipiert, zu sehen sein wird.

Wenn Sie also wieder mal den beliebten Satz „In Kitzingen ist nix los“ hören, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie solche ahnungslosen Menschen auf diese Informationen aufmerksam machen würden!!! Darüber hinaus finden Sie in der Tagespresse, auf [www.kitzingen.info](http://www.kitzingen.info) und auf dem neuen Informationsportal [www.kitzingen-kanns.de](http://www.kitzingen-kanns.de) den Beleg, dass unsere Stadt es auch 2018 KANN – viel Vergnügen!

Mit meinem Schlusssatz möchte ich aber allen – darunter vielen Ehrenamtlichen! – danken, die mit Ihrem Engagement, mit Ideen und Tatkraft dieses erstaunlich quantitative und qualitative Erlebnisangebot für unsere Stadt, Ihre Bürger und Gäste ermöglicht haben. Ihr Ralph Hartner, Leiter Hauptamt der Stadt Kitzingen

## Sie brauchen mehr Platz?

...für Gewerbe und Privat!

### Garagenpark Schwarzach am Main

- Unterstellmöglichkeit für Boote, Caravans, Reisemobile, Oldtimer...
- Gewerbliche oder landwirtschaftliche Nutzung
- Verschiedene Größen ab 24 m<sup>2</sup> Fläche
- Zufahrtsmöglichkeit „rund um die Uhr“
- Sicherheit durch 24h-Videoüberwachung
- Kauf – Miete – Kapitalanlage

Baubeginn Frühjahr 2018!

[www.garagenpark-schwarzach.de](http://www.garagenpark-schwarzach.de)  
[info@realcomplete.de](mailto:info@realcomplete.de)  
 Tel. 06408 - 65190





**WEINTRAUBE**  
KULTUR & TOURISMUS

**FALTERTURM**  
STADTENTWICKLUNG &  
WIRTSCHAFT



**BRÜCKE**  
BILDUNG & SOZIALES



**MAIN**  
RATHAUS & BÜRGERSERVICE



### Termine der städtischen Gremien

Montag, 26.02.2018, 17.00 Uhr – Stadtrat  
Haushaltsberatungen  
Dienstag, 27.02.2018, 17.00 Uhr – Stadtrat  
Haushaltsberatungen  
Donnerstag, 01.03.2018, 17.00 Uhr – Stadtrat  
(Zusatztermin falls erforderlich) Haushaltsberatungen



Den Beginn des öffentlichen Teils der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. unserer Internetseite. <http://www.kitzingen.info/sitzungstermine.0.html>



### Alarmierung der Feuerwehren Probetermine für 2018

Die Sirenen sollen zweimonatlich durch einen Probetrieb auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.

2018 sind weitere überörtliche Probetermine vorgesehen:

Samstags, 03.03. / 05.05. / 07.07. / 01.09. / 03.11.

Die Probetermine finden jeweils ab 12:15 Uhr statt und werden gegen 12:45 Uhr abgeschlossen sein. Es findet nur ein Alarm statt. Bei einem evtl. Einsatzalarm während dieser Zeit wird das Sirensignal zweimal abgegeben (doppelte Alarmierung).

Kitzingen, 20.12.2017

STADT KITZINGEN, gez. Müller, Oberbürgermeister



### Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Am 24. Januar 2018 beginnt die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn – Bundesamtes. Bis zum 7. März 2018 wird die Öffentlichkeit die Gelegenheit haben, sich an der Überprüfung des Lärmaktionsplanes Teil A zu beteiligen. Der daraus hervorgehende Lärmaktionsplan Teil B wird Mitte des Jahres 2018 veröffentlicht.

Der Teil A und Teil B ergeben zusammen den Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken.

#### Ablauf der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in zwei zeitlich getrennten Phasen statt. Die erste Phase wurde vom 30. Juni bis zum 25. August durchgeführt. Das Eisenbahn-Bundesamt bietet auch zur kommenden zweiten Phase eine Informations- und Beteiligungsplattform im Internet an, die über die folgende Adresse erreichbar ist: [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de)

Alternativ hierzu können Beteiligungen auch per Post an das Eisenbahn-Bundesamt, Lärmaktionsplanung, Heinemannstraße 6, 53175 Bonn geschickt werden. Der vom Eisenbahn-Bundesamt hierfür vorbereitete Fragebogen kann ab dem 24. Januar 2018 über die angegebene Internetadresse heruntergeladen oder postalisch über obenstehende Adresse angefordert werden. Die Informationsplattform zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes steht Ihnen bereits im Internet zur Verfügung. Die Anwendung zur aktiven Beteiligung wird rechtzeitig zum Start der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zusätzlich zum Informationsangebot freigeschaltet.

#### Hintergründe und Inhalt der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Eine Haupteisenbahnstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr. Die gesetzlichen Regelungen finden sich in § 47 lit. a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).

#### Weitere Informationen und Fragen:

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter folgender Adresse: [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de)

Fragen können Sie an das Eisenbahn-Bundesamt unter [lap@eba.bund.de](mailto:lap@eba.bund.de) oder postalisch an die oben genannte Adresse richten.

### Informationen aus der Stadtverwaltung

#### Tag des Gedenkens – 73. Jahrestag

Den Opfern des **Luftangriffes vom 23. Februar 1945** wird am Freitag, den 23. Februar 2018, um 11.00 Uhr, mit einer Kranzniederlegung durch den Oberbürgermeister am Ehrenmal im Neuen Friedhof gedacht.

Von 11.00 Uhr bis 11.15 Uhr läuten alle Kirchenglocken der Stadt.

STADT KITZINGEN gez. Siegfried Müller, Oberbürgermeister



NEUE ENERGIE > STROM > ERDGAS > TRINKWASSER

**Das Beste liegt ganz nah.**  
*Mein Zuhause. Meine Entscheidung.*

**LKW**  
Kitzingen  
[www.lkw-kitzingen.de](http://www.lkw-kitzingen.de)

## Viele Räume & fast unendliche Möglichkeit für Bürger, Vereine und Firmen

Seit das Stadtteilzentrum vor ca. 3 Jahren öffnete, fanden hier viele Veranstaltungen unterschiedlichster Art statt: Konzerte, Faschings- und Weihnachtsfeiern, Vorträge oder After-Work-Veranstaltungen und mehr. Auf der städtischen Homepage (siehe unten) stehen auch die kommenden Veranstaltungen, z.B. ein Kleidertausch-Café, der Volkswandertag, das Winterfest „Sternenzauber“... Ebenso haben sich bereits zahlreiche Gruppen einquartiert: Kanga-Kursen für die Kleinsten, ein Strick-Café und das Frauenfrühstück. Das Stadtteilzentrum bietet verschiedene Räumlichkeiten zur Miete für Privat-, Vereins- oder Firmenveranstaltung an und staffelt dementsprechend seine Preise. Offenen, sozialen Veranstaltungen ohne Eintritt oder Gewinnabsicht können die Räume oft kostenlos oder zu einem stark verringerten Preis zur Verfügung gestellt werden. Für größere Veranstaltungen lässt der 220m<sup>2</sup>-große Saal mit einer großzügigen Gastro-Küche keine Wünsche offen. Gerne wird er für Hochzeits- oder Geburtstagsfeiern genutzt und kann für 270 € (1 Tag) oder 380 € (Fr-So) gemietet werden.



Ebenso wird das Schmuckstück des Hauses, das Bürgercafé, oft für Tauf- oder Geburtstagsfeiern im Familien- und Freundeskreis genutzt. Platz finden hier ca. 20-25 Personen, auch können die großzügige Terrasse und die integrierte Küche genutzt werden. Das kostet insgesamt 40-70 € Miete je nach Dauer.

Auch gibt es Räume für Gruppen bis 30 Personen, die Beamer, Leinwand und Flipchart z.B. für Kurse oder Infoveranstaltungen benötigen; z.B. 6 Stunden kosten 25- 30 € Miete. Natürlich steht das Haus auch für soziale Zwecke und kreative Ideen offen. Im Bürgercafé finden daher wechselnde Ausstellungen von regionalen Künstlern statt. Und im Foyer lädt der „offene Bücherschrank“ ein. Hier kann man Bücher kostenlos ausleihen, einstellen oder tauschen.

Für weitere Ideen sind wir immer offen und begrüßen Ihre Unterstützung. Bitte kommen Sie auf uns zu.

Öffnungszeiten: Di+Fr 10-12 Uhr, Do 15-17 Uhr Telefonnummern: Fr. Wirsing 09321-38231110, Quartiersmanager Hr. Restetzki 09321-38231120.

E-Mail: [stz@stadt-kitzingen.de](mailto:stz@stadt-kitzingen.de); Homepage: <http://www.kitzingen.info/stz.0.html>

**Weber & Leichtlein** 22

seit 1936

**Eisen - Bleche - Röhren**      **landwirtschaftliche Artikel**

Ofenrohr      Dachrinnen

Schrauben      Werkzeuge

Tel. 0 93 21 - 61 04 FAX - 49 36      [www.weber-leichtlein.de](http://www.weber-leichtlein.de)

Landwehrstr. 8, 97318 Kitzingen

## Neuer Quartiersmanager

Seit 1. Januar ist Sebastian Restetzki neuer Quartiersmanager in der Kitzinger Siedlung. Zunächst will er alle Akteure und Initiativen vor Ort kennen lernen. Zukünftig soll sich die Siedlung unter dem Motto **Freizeit, Sport und Grün** profilieren. Auch beim Thema städtische Notwohnungen wird das Quartiersmanagement beteiligt sein und sich mit den Ehrenamtlichen und kommunalen Trägern abstimmen.



Fotos: Quartiersmanagement

Sein zweiter Schwerpunkt ist der Betrieb des Stadtteilzentrums. Aktuell sind die Veranstaltungsräume durch öffentliche und private Veranstaltungen, Gruppen und Beratungsangebote sehr gut ausgelastet. Potenzial sieht der neue Quartiersmanager noch bei zusätzlichen Fachvorträgen für die BürgerInnen und Bürger. Die Themen sollen mit dem Bürgerarbeitskreis entwickelt werden, denkbar wäre zum Start eine Infoveranstaltung zu energetischer Sanierung oder barrierefreier Umbau von Wohngebäuden.

**Die Sprechzeiten im Stadtteilzentrum in der Königsberger Straße 11 werden beibehalten: Dienstags und freitags 10-12 Uhr und donnerstags 15-17 Uhr.**

## Angebote Familienstützpunkt Kitzingen, Obere Bachgasse 12

**Café, Kind und Kegel** - für Eltern und deren Kinder von 0-3 Jahren. In gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken, plaudern und Zeit mit den Kindern verbringen.  
Do 9:30-11 Uhr. Geöffnet außerhalb der Ferienzeiten.

**„Kinderschlemmerei** – Eltern, Omas oder Opas kochen gemeinsam mit ihren Kindern“. Kochkurs ohne Altersbegrenzung mit Melanie Ulzheimer Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung (kostenfrei!).

Sa 10.03., 10-12 Uhr. Anmeldung: [familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de](mailto:familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de) oder 0931- 56224

## Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen Informationsveranstaltung zur Anmeldung

Die Schulleitung lädt Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte herzlich zur Informationsveranstaltung am Mo. 26. Februar, 19-20:30 Uhr in die Aula ein. Im Anschluss werden Beratungsgespräche und eine Schulhausführung angeboten. Schülerinnen und Schüler aller Schularten können für die vierjährige Wirtschaftsschule (Klassen 7-10) und die zweijährige Wirtschaftsschule (Klassen 10-11) angemeldet werden.

Die Schule ist eine von zwei staatlichen Wirtschaftsschulen in Unterfranken. An staatlichen Schulen ist kein Schulgeld zu entrichten. In der vierjährigen Wirtschaftsschule wird der Besuch einer gebundenen Ganztagesklasse angeboten.

Anmeldung und Probeunterricht: Beginn des Anmeldezeitraums: 26. Februar, Probeunterricht: 7. bis 9. Mai.

Zur Anmeldung bitte aktuelles Zeugnis und Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.

Öffnungszeiten des Sekretariats: Mo-Fr 8-12 Uhr

Kontakt/ Auskünfte: Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen, Kaiserstraße 2, 97318 Kitzingen

Tel: 09321 92989-0, Fax 09321 92989-299, E-Mail: [sekretariat@wirtschaftsschule-kt.de](mailto:sekretariat@wirtschaftsschule-kt.de), [www.wirtschaftsschule-kt.de](http://www.wirtschaftsschule-kt.de)

## Bundesagentur für Arbeit Würzburg

### Einstellungstests und Teamaufgaben im Assessment-Center

Eine Zusage für einen Ausbildungsplatz setzt oft einen erfolgreich absolvierten Auswahltest voraus. Die Testsituation wird im Seminar live erlebt und hilft Jugendlichen, sich darauf einzustellen und damit umzugehen. Do. 08.02., 15-17 Uhr.

### Berufswahlseminar für Abiturienten zur Studien- und Berufswahl mit Lego-Serious-Play

Workshop, um besondere Interessen und Fähigkeiten zu erkunden, und daraus Ideen für die Studien- und Berufswahl zu entwickeln. Do. 15.02., 10-15 Uhr.

### Assessment-Center für Abiturienten

Informationen und praktische Übungen zu wichtigen Elementen eines Assessment-Centers wie Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Gruppenaufgaben und Auswahltest. Bitte selbst erstellte Bewerbung mitbringen. Fr. 16.02., 9-12.30 Uhr.

### Bewerbungsmappen-Check

Die Unterlagen können in Papierform oder digital vorgelegt werden. Es werden Tipps und Hinweise zu Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf sowie beigefügten Bescheinigungen gegeben. Do. 22.02., 14-17 Uhr.

### Vorstellungsgespräch – Werben für die eigenen Talente

Was erwartet Jugendliche im Vorstellungsgespräch? Mit welchen Fragen müssen sie rechnen? Wie können sie überzeugen? Tipps, wie man sich auf diese nicht alltägliche Situation vorbereiten kann, über richtiges Verhalten im Gespräch, korrekte Kleidung, Gesprächsablauf usw. Do. 01.03., 15-16 Uhr.

### Alle Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9.

Anmeldungen erbeten: 0931-7949 202.

## Ferienangebote in Kitzingen

Auch 2018 gibt es wieder eine bunte Vielzahl an Betreuungsangeboten in und um Kitzingen. Egal ob es die Kids hoch hinaus zum Klettern in die Hersbrucker oder Fränkische Schweiz führt oder nach Spanien – das Angebot ist so vielfältig, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Und natürlich passiert in und um Kitzingen auch viel. Einige Institutionen bieten bereits seit etlichen Jahren Betreuungsangebote an. Sie verwenden dafür viel Zeit, um den Teilnehmern eine schöne, unbeschwertere Zeit zu ermöglichen. Eine Vielzahl an Aufgaben, die die Verantwortlichen auf sich nehmen und dies gerne tun.

Haben Sie bzw. Ihre Kinder Interesse an einem dieser Angebote? Wenden Sie sich direkt an die Veranstalter. Schon heute wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern viel Spaß bei den Veranstaltungen und erholsame Ferien. Das Team der Schulverwaltung

### Faschingsferien

#### Skifreizeit

14.-18.02. / ab 16 Jahre. Ski/Snowboard fahren. Siegsdorf Skigebiet Steinplatte. Kosten ab 170 €. Anbieter/ Infos: Evang. Freizeitenwerk Kitzingen. Tel. 09321-22633, [www.ej-kitzingen.de](http://www.ej-kitzingen.de)

### Osterferien

#### Äktschen-Samstag

24.03., 10-16 Uhr / 3. Klasse bis 13 Jahre. Filmworkshop, Backworkshop, Bastelworkshop und mehr im Kilianeum Würzburg. Kosten: 8 €. Anbieter/ Infos: [www.kja-regio-kt.de](http://www.kja-regio-kt.de)

### Fußball – Camp

26.-29.03. / 5-14 Jahre. Fußball-Training/Techniken/Wettkämpfe. Bayernplatz, Kitzingen. Kosten: Ab 139 €. Anbieter: F.Vgg. Bayern Kitzingen. Infos: [www.galopp-fussballakademie.de/termine/termine-ferien-fussballschule](http://www.galopp-fussballakademie.de/termine/termine-ferien-fussballschule)

### Pfingstferien

#### Weltraum-Zeltlager „Hutzelmühle“

19.-26.05. / 8-15 Jahre. Spiel, Sport, Spaß und mehr. Kosten: 97 €. Anbieter/ Infos: Evang. Freizeitenwerk Kitzingen, 09321 22633, [www.ej-kitzingen.de](http://www.ej-kitzingen.de)

#### Reiterfreizeit für Mädchen

20.-26.05. / 8-15 Jahre. Reitstunden, Ausritte, Basteln usw. in Kernbach. Kosten: 325 €. Anbieter/ Infos: Evang. Freizeitenwerk Kitzingen, 09321-22633, [www.ej-kitzingen.de](http://www.ej-kitzingen.de)

#### Action-Tour für Jungs

25.-29.05. / 11-14 Jahre. Kanufahren, Geocaching, Klettern in der Fränkischen Schweiz. Kosten: 110 € (inkl. Vollverpflegung). Anbieter/ Infos: Kreisjugendring Kitzingen, [www.kjr-kitzingen.de](http://www.kjr-kitzingen.de)

#### Märchen-Zeltlager „Hutzelmühle“

26.05.-01.06. / 8-14 Jahre. Spiel, Sport, Spaß, usw. in Geiselwind. Kosten: 83 €. Anbieter/ Infos: Evang. Freizeitenwerk Kitzingen, 09321-22633, [www.ej-kitzingen.de](http://www.ej-kitzingen.de)

#### Action-Tour für Mädchen

29.05.-02.06. / 11-14 Jahre. Kanufahren, Geocaching, Klettern in der Fränkischen Schweiz. Kosten: 110 € (inkl. Vollverpflegung). Anbieter/ Infos: Kreisjugendring Kitzingen, [www.kjr-kitzingen.de](http://www.kjr-kitzingen.de)

### Ferienpass Stadt Kitzingen

für Kinder u. Jugendliche von 6-18 Jahren für kostenlose Freibadnutzung in den Pfingst- u. Sommerferien. Kosten: 5 €.

Infos: [www.jungstil-kitzingen.de](http://www.jungstil-kitzingen.de)

Weitere Ferienangebote in den nächsten Ausgaben.

# BAYERISCHER HOF

HOTEL & RESTAURANT

BAYERISCHER HOF  
HOTEL & RESTAURANT  
HERRNSTRASSE 2 | 97318 KITZINGEN  
TEL. +49(0)9321-144-0

"sehr gut"

90%

aus 84 Bewertungen

[www.bayerischerhof.info](http://www.bayerischerhof.info)

JETZT BUCHEN

WILKOMMEN IN KITZINGEN

# Die 10 Gebote heute

## Das Achte Gebot: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten

**„Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir unsern Nächsten nicht belügen, verraten, verleumden oder seinen Ruf verderben, sondern sollen ihn entschuldigen, Gutes von ihm reden und alles zum Besten kehren.“**  
**Martin Luther**

Jüngst bejagten zwei Jäger am Main bei Mainstockheim Wasserwild. Sie bemerkten, wie ein Mann sie intensiv aus sicherer Entfernung beobachtete. Dann rief der die Polizei in Kitzingen an und gab vor, dass er sich gerade mit einen Sprung in Sicherheit vor herumballernden Jägern retten musste, die ihn in ihrem „Bluttausch“ fast ermordet hätten. Nebenbei: Die Jagd dient u.a. zur Gewinnung von Wildbret sowie der Erhaltung des biologischen Gleichgewichts und basiert auf einer Vielzahl Gesetze und Kontrollen, aber auch dem staatlich geprüften Fachwissen der Jäger und ihrem verantwortungsbewussten Umgang mit Waffen.

Dieser verleumderische Zeitgenosse ist nur ein Beispiel dafür, wie Menschen sich im Recht fühlen und dafür sogar falsch Zeugnis ablegen. Der Zweck heiligt für viele die Mittel.

Nächstes Beispiel: Durch die sozialen Netzwerke geistert ein angebliches Bewilligungsschreiben für Asylanten, die demnach monatlich etwa 4.000 € soziale Leistungen erhalten. Übrigens hatte vor Jahren eine große Zeitung mit großen Buchstaben auf der Titelseite mit einem fast identischen Hetzaufmacher behauptet, dass deutsche Sozialschmarotzer, kurz „Hartzer“, hohe Hilfesätze kassieren würden. Was man gemeinhin als Lügen bezeichnen würde, benennt die Bibel als falsche Zeugnisse.

Im Religionsunterricht steht in allen Schularten auch die Auseinandersetzung mit anderen Religionen auf dem Programm. Gottesbilder, heilige Texte und Gebete, Riten und Bräuche werden verglichen und diskutiert. In Kitzingen funktioniert auch die gegenseitige, direkte Begegnung. Z.B. besuchen muslimische Kinder unsere Kirchen und Gottesdienste und christliche Kinder die Moschee. Da wird auch aus der Bibel bzw. dem Koran gelesen. Dabei ist manchmal beschämend, wie wenig deutsche Kinder über unser christliches Abendland wissen, verglichen mit dem Wissen anderer Kinder über ihre Religionen.

Das ist auch ein Ergebnis von Erziehung. denn wenn Eltern nicht lesen, dann werden es die Kinder auch nicht. Wenn Eltern einen Glauben - bestenfalls, wenn überhaupt - als kulturelles Gut sehen und nicht als Lebenseinstellung, dann werden das die Kinder auch nicht erfahren. Die Vermittlung dieses Wissens, dieser auch humanistischen Bildung, kann nicht alleinig Aufgabe von Kindergarten oder Schule sein!

Im Rahmen der religiösen Bildung besuchte eine Kollegin mit ihren Schülern die Moschee in Kitzingen. Als das rechts gesinnte Mitbürger erfuhren, initiierten sie eine Diffamierung, regelrecht „Hexenjagd“: Christliche Kinder würden gezwungen, den Koran zu lesen etc. Internet-Desinformationsportale lancierten entsprechende Horrorartikel, auch mit Foto und Adressangabe der Kollegin. Nebenbei: Hilfe oder Unterstützung erfuhr die Kollegin nicht, weder von ihrem Arbeitgeber noch von der Politik.

In diesen unterschiedlichen Beispielen offenbart sich der Geist der falschen Zeugnisse. Ziel ist die Diskriminierung, Zerstörung Andersdenkender. Im alten Israel gab es keinen Staatsanwalt, der Anklage erhob, sondern jeder konnte anklagen. Dann trafen sich alle grundbesitzenden Männer und hielten Gericht. Auf ehrliche Zeugen musste deshalb Verlass sein. Die Geschichte von Nabbot's Weinberg oder die Verurteilung Jesu belegen drastisch die schlimmsten Konsequenzen eines falschen Zeugnisses. Kein Wunder also, das der Schutz vor Verleumdung von Gott selbst in die Hand genommen wird, bzw. in den Mund.

Die ursprüngliche Bedeutung von „ehrlich“ lautete, dass man auf seine Ehre und die anderer achtete. Bin ich ehrlich oder beschmutze ich meine Ehre mit Klatsch,

Tratsch oder Verleumdung? Ehrlich sind wir in den Augen Gottes, wenn wir uns und die Mitmenschen wohlwollend betrachten. Tatsächlich sehen wir uns und andere oft in Bezügen, auch Zwängen oder Verstrickungen. Überwiegen da die Freude am Scheitern oder die Reue eines Sünders? Durchforsten wir mal unsere Postings auf Facebook, WhatsApp oder Instagram. Wie viel ist wirklich ehrlich im oben genannten Sinn, finden wir z.B. auch Häme, „Übertriebenes“, Unwahres?

Ein Mensch der die Ehre und Furcht Gottes achtet oder sich einfach humanistisch verhält, wird Nazis Nazis nennen, er wird islamistische Fanatiker ebenso wie christliche Rassisten nicht dulden. Er wird Fehlritte nicht verschweigen, die aber auch nicht dramatisieren oder gar mit Hass verfolgen. Dieses 8. Gebot ermuntert uns also, Zeugnis abzulegen, für uns selbst und andere Menschen. Nur dieses Zeugnis hat das Leben, die Ehre und Würde des Menschen als Inhalt.

Holger Dubowy-Schleyer, Diakon evang. Kirche

Das Damaskustor in Jerusalem. Die Stadttore waren im alten Israel die Versammlungsorte der Männer. Hier wurde auch Gericht gehalten.

Foto: Holger Dubowy-Schleyer.



**Ambulanter Pflegedienst**

**Maintal Pflege**

„Am schönsten ist es immer noch zu Hause!“

Rund um die Uhr:  
09332 - 95 18

Sippachsweg 15  
97342 Marktstorf  
hopp@maintalpflege.de  
www.maintalpflege.de

**Werbetechnik Kühnel**

grafik und design aus dem meisterbetrieb

Beschriftung • Digitaldruck  
Außenwerbung • Gestaltung

weiterhin für Sie  
in der Friedenstrasse 2

Kitzingen - 43 08  
info@werbetechnik-kuehnel.de

**TÜRKE Grabdenkmäler GmbH**

**STEIN & KUNST**

- Grabmale • Haus/Garten • Restauration
- Bronze- und Steinkunst

Premium Partner der Marke rokstyle®

Ihr Meisterbetrieb für individuelle Grabgestaltung und Bildhauerarbeiten seit über 60 Jahren

www.grabdenkmaeler-tuerke.de | Telefon (09325)257

Fertigung/Ausstellung: Gartenweg 7, 97320 Großlangheim

Showroom: Stein & Kunst: Alte Burgstraße 12, 97318 Kitzingen

Lebenszeichen - jeder hinterlässt seine Spuren



# Frauen in der Bibel: Rebekka – die Macherin

**Abraham gilt als Stammvater Israels. Issak ist sein Sohn, Betuel einer seiner Neffen; dessen Tochter heißt Rebekka (d.h. die Fesselnde, Anziehende). Im Buch Genesis wird die Geschichte von Isaak und Rebekka erzählt, die ca. 1500 v. Chr. gelebt haben sollen.**

Der steinalte Abraham sucht für seinen Sohn Isaak eine gottgläubige Frau. Deshalb schickt er seinen Knecht mit Geschenken nach Haran, wo Betuels Familie lebt. Dort wartet der Knecht am Dorfbrunnen, weil die Frauen und Mädchen da Wasser holen. Und er bittet Gott um ein Zeichen: Diejenige, die nicht nur ihm, sondern auch seinen Kamelen Wasser gibt, soll die richtige sein. Die schöne Rebekka erscheint, gibt ihm Wasser und versorgt auch seine Tiere, eine anstrengende Arbeit, da Kamele enorm viel trinken. Das zeigt mehrere Charakterzüge Rebekkas: Sie ist hilfsbereit, ausdauernd und tüchtig. Dann bittet er sie um ein Nachtquartier in ihrem Vaterhaus und erfährt dabei, dass sie die Tochter Betuels ist. Welch eine Fügung!

Unter anderem diese Passage belegt, dass der Text keine geschichtliche Begebenheit schildert, sondern eine biblische Erzählung ist, denn damals gab es eine strikte Geschlechtertrennung: Die Männer trafen sich am Stadttor, die Frauen am Brunnen. Und wurde eine Frau von einem fremden Mann angesprochen, war sie entehrt.

Im Haus Betuels gibt der Knecht sich als Bote Abrahams zu erkennen und trägt die Brautwerbung vor. Rasch ist man sich einig, dass Gott die Hand im Spiel hat, und seinen Plänen kann man sich nicht verschließen. Rebekka soll also Isaaks Frau werden. Heirat aus Liebe war damals absolut unüblich, Mädchen wurden verheiratet.

Bei der Abreise wird Rebekka nach ihrem Willen gefragt: „Willst du mit diesem Mann reisen?“. Eine höchst ungewöhnliche Frage in der damalig patriarchalischen Gesellschaftsordnung! Und Rebekka antwortet „Ja“. Diese klare Antwort demonstriert auch ihre Charaktereigenschaften wie Mut, Entschlossenheit, Tatkraft, Eigenverantwortlichkeit. Also zieht sie eine ungewisse Zukunft zu einem unbekanntem Mann in ein fremdes Land. Rebekka wird daher auch als weibliches Pendant zu Stammvater Abraham gesehen: Beide verlassen ihre Heimat und ziehen in die Fremde, Abraham nach Ansprache durch Gott, Rebekka entsprechend der Brautwerbung. Beide entscheiden sich frei für den Aufbruch ins Ungewisse und beide werden gesegnet: Abraham direkt von Gott, Rebekka mittelbar durch ihre Familie. Beiden wird eine große Nachkommenschaft verheißen. Im gesamten Alten Testament ist Rebekka damit die einzige weibliche Trägerin einer Gottesverheißung.

Rebekka hat Glück, denn Isaak ist wohlhabend und kann ihr ein gutes Leben bieten, auch steht geschrieben „Isaak gewann sie lieb“. Doch auf die ersehnten Nachkommen wartet das Paar seit 20 Jahren. Offenbar ist es dann eine beschwerliche Schwangerschaft, denn Rebekka klagt „Was soll aus mir werden?“. Gott antwortet „Zwei Völker sind in deinem Leib, zwei Stämme trennen sich schon in deinem Schoß. Ein Stamm ist dem anderen überlegen, der ältere muss dem jüngeren dienen.“

Dies weist auf Rebekka als Stamm-Mutter des Volkes Israel hin. Denn sie bringt Zwillinge zur Welt: Esau und Jakob, die grundverschieden sind: Esau (d.h. rotbraun), der Ältere, versteht sich auf Feldarbeit und Jagd und wird dadurch zum Liebling des Vaters, der gern Wildbret isst. Jakob (d.h. Überlister), der Jüngere, ist häuslich, kocht und bleibt „bei den Zelten“. Und er hat die Tatkraft und Klugheit der Mutter geerbt: Als sein Bruder eines Tages hungrig vom Feld kommt, kauft er ihm listig sein Erstgeburtsrecht für eine Schüssel Linsen ab.

Das Erstgeburtsrecht ist im Judentum mit drei Verheißungen verbunden: Dem Erstgeborenen steht das doppelte Erbteil zu, er beherrscht seine Brüder und ist Empfänger der Verheißung Gottes. Esau gibt dieses Recht unüberlegt – für eine Schüssel Linsen – an seinen Bruder. Die Bibel beschreibt es so: „Er aß und trank, stand auf und ging seines Weges. Vom Erstgeburtsrecht hielt Esau nichts.“ Damit erweist er sich als



Rebekka am Brunnen.

Bildquelle: Familienbibel der Familie Engert, Reproduktion: Sebastian Scheffler.

kurzsichtig, mit wenig Achtung für Gesetz und Ordnung. Das lässt ihn ungeeignet erscheinen für eine leitende Rolle im Volk Israel.

Rebekka erinnert sich stetig an Gottes Wort von der Überlegenheit des jüngeren Sohnes Jakob. Viele Jahre später belauscht sie, wie ihr alter blinder Mann Isaak vom Sohn Esau ein Wildbret verlangt, um dafür den väterlichen Segen als Erstgeborener zu erhalten. Und als Esau zur Jagd geht, greift Rebekka beherzt und im Sinne Gottes ein: Sie lässt Jakob sofort zwei Ziegen aus seiner Herde holen, bereitet diese zu und schickt Jakob mit dem Essen zu Isaak. Der schwindelt dem blinden Vater vor, er sei Esau, der Erstgeborene, dem jetzt der Segen zustehe. Isaak fällt auf die List herein und segnet Jakob. Es ist ein umfassender Segen: Stämme sollen sich vor ihm niederwerfen und seine Brüder sollen ihm dienen! Vom moralischen Gesichtspunkt her ist Rebekkas Handeln verwerflich, aber sie will den Plan Gottes verwirklichen, den der ihr vor der Geburt eröffnet hat.

Als Esau kurz danach mit seinem erlegten Wild zum Vater kommt, fliegt der Schwindel auf – aber Isaaks Segen über Jakob ist unwiderruflich. Für den hintergangenen Erstgeborenen Esau bleibt nur kümmerlicher Trost: „Von deinem Schwert wirst du leben. Deinem Bruder wirst du dienen. Doch hältst du durch, so streifst du ab sein Joch von deinem Nacken.“ Vor Wut will Esau den Bruder umbringen. Doch wieder greift Rebekka schützend ein und schickt Jakob weg zu ihrer Verwandtschaft. Immer wieder ist es in dieser Erzählung Rebekka, die die Situationen erfasst und entschlossen im Sinne Gottes handelt. Die Männer dagegen bleiben farblos. Immerhin findet der Bruderstreit nach vielen Jahren ein gutes Ende, Esau und Jakob versöhnen sich.

Rebekka wird nach ihrem Tod gemeinsam mit Isaak, neben Abraham und dessen Frau Sara in der Höhle von Machpela bestattet. Ihre Geschichte hat immer wieder Maler und Musiker inspiriert; sie ist auf Gemälden von Raffael und Murillo dargestellt und lieferte den Stoff für ein Oratorium (1761 von C. Smith) und eine Oper (1865 von Pisani).

In meiner Kindheit wurde uns im Religionsunterricht noch vermittelt, Rebekka habe es an Glaube und Vertrauen in Gottes Allmacht gefehlt; darum habe sie den Betrug angestiftet. Ich sehe das anders: Der Herr bediente sich vielmehr dieser vorausschauenden, entschiedenen und mutigen Frau, um seine Pläne zu verwirklichen. Zu allen Zeiten traut(e) Gott den Frauen viel zu! Rita Engert, Pfarrgemeinde St. Johannes

**Der Salat. Das Gemüse.  
Die Früchte. *Frische,*  
wie selbst geerntet.**

**Töpfer**

Am langen Tag  
97320 Albertshofen  
☎ 09321-3702-0

Die Frische-Adresse: [www.toepfer-salate.de](http://www.toepfer-salate.de)



Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit:  
Die Vielfalt der Natur  
Für jeden  
Tag.

15

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

**Bestattungen Glögger**

Ihr Bestatter für Kitzingen und Umgebung

**Alfons Glögger** Bestattermeister

Mitglied im BVB – Bestatterverband Bayern e.V. – Vertrauen Sie dem Bestatter mit Fachzeichen

**Kitzingen:** Fischergasse 2 • Tel. 0 93 21 - 92 98 97 9

Mobil 01 71 – 83 72 551 • [gloeggler-dettelbach@t-online.de](mailto:gloeggler-dettelbach@t-online.de)

Sie finden uns im aktuellen »KITZINGER FRIEDHOFSWEGWEISER« auf Seite 42

16



## Orthopädie-Schuhtechnik in Kitzingen, Maßschuh-Atelier in Iphofen Thorsten Gernert macht beides!



*Thorsten*  
Luxus  
für die Füße

Kitzingen/Iphofen (Dagmar Seitz) – Immer wieder hört und liest man von Thorsten Gernerts tollem Maßschuh-Atelier in Iphofen. Man sieht glückliche Kunden, die stolz ihre individuellen, maßgefertigten Traumschuhe tragen. Man hört von Lieblingsschuhen, die makellos repariert wurden oder dank einer Anpassung endlich

richtig bequem sind. Man liest über Wanderschuhe von Lowa und Think, die speziell für Einlagen, breite Füße oder sonstige Ansprüche umgebaut werden können. Man hört von geselligen Schuhputzseminaren, von edlen Taschen, Gürteln etc. und von netten Gesprächen mit dem sympathischen Schuhmachermeister in seinem stilvollen, nostalgischen Atelier am Marktplatz in Iphofen.

Kein Wunder, dass einige Leute enttäuscht fragen, ob Thorsten Gernert denn gar nicht mehr als Orthopädie-Schuhmachermeister in Kitzingen tätig ist ...

Die Antwort: Doch, ist er!

Montags, dienstags und mittwochs steht Thorsten Gernert wie gewohnt den Orthopädie-Kunden im Kitzinger Sanitätshaus Koller zur Verfügung, freitags und samstags ist er in seinem Maßschuh-Atelier in Iphofen vor Ort. Termine für Maßschuhe kann man außerdem stets individuell vereinbaren.



Fotos: Dominik Röding / Tiepolo



## PASST WIE ANGEGOSSEN!

Maßgefertigte Schuhe für Damen und Herren – Schuhreparaturen aller Art



*Thorsten Gernert*  
Luxus für die Füße

Handmacher  
Schuhe

Marktplatz 26a – 97346 Iphofen – Telefon 093 23/875 33 75 – Mobil 0170/7 11 67 67 – [www.massschuhe-thorsten-gernert.de](http://www.massschuhe-thorsten-gernert.de)

29

**Thorsten Gernert Orthopädienschuhtechnik im Sanitätshaus Koller**

[www.t-gernert.de](http://www.t-gernert.de)

E-Mail: [t.gernert@t-online.de](mailto:t.gernert@t-online.de)

Telefon: +49 (0) - 9321-927217

Unsere Werkstatt:

Mo-Fr: 9-16:30 Uhr und nach Vereinbarung

**Thorsten Gernert Maßschuhmacherei**

Marktplatz 26a • 97346 Iphofen

[www.massschuhe-thorsten-gernert.de](http://www.massschuhe-thorsten-gernert.de)

E-Mail: [t.gernert@t-online.de](mailto:t.gernert@t-online.de)

Telefon: + 49 (0) 9323-8753375 / +49 (0)

9321-927217

Ladenöffnungszeiten:

Di-Fr 10-18 Uhr und Sa 10-14 Uhr

# ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN IN KITZINGEN UND UMGEBUNG

Touristen und Gäste sind ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor für Stadt und Region – egal ob sie individuell anreisen oder zu familiären Feiern, ebenso wie Leute, die geschäftlich Firmen besuchen, hier arbeiten.

Privat hat man manchmal nicht ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten für die Angereisten. Und als Betrieb möchte man, dass der Partner oder Kunde sich auch in der Unterkunft wohlfühlt. Dafür gibt es hier beste Möglichkeiten – von der individuellen Pension am Mainradweg bis zum Hotel in Citylage. Alle garantieren ein angenehmes „Zuhause auf Zeit“. Die Touristinformatio ist im stetigen Kontakt mit diesen Servicebetrieben und kann sie alle vertrauensvoll empfehlen.

Ihr Walter Vierrether, langjähriger Leiter der Touristinformatio



## Besondere Empfehlungen

Foto: Helmut Beer

	Name und Anschrift	Zimmer mit Dusche + WC	Preis pro Nacht (inkl. Frühstück)	Ausstattung Besonderheiten	Entfernung zum Zentrum/Lage
32	 <p><b>Hotel „Cavallestro“</b> Andrea Maier Im Richthofen Circle 5 97318 Kitzingen Telefon: 09321-3837130 hotel@richthofen-circle.de www.richthofen-circle.de Rezeption: täglich 14-20 Uhr, ansonsten nach tel. Vereinbarung.</p>	<p><b>4 EZ</b> <b>17 DZ</b> (davon 3 mit Badewanne), auch als EZ buchbar, eines davon ist behindertengerecht <b>1 MZ</b> (4 P.)</p> <p>Insgesamt 42 Betten</p>	<p>66 € (EZ) 89 € (DZ) 121 € (MZ)</p>	<p>W-LAN gratis, TV, Nichtraucherzimmer, Zustellbett bei 2 Zimmern möglich, Hund in einem der Zimmer erlaubt, Waschmaschine und Trockner im Nebengebäude, Spielplatz, Radunterstellmöglichkeiten, Frühstücksbuffet, Aufzug, Restaurant Woodland Inn mit Biergartenbetrieb.</p>	<p>2,5 km zum Kitzinger Zentrum</p>
44	 <p><b>Hotel Deutsches Haus</b> Familie Schneider Schmiedelstr. 5, 97318 Kitzingen, Telefon: 09321-91690 info@deutsches-haus-hotel.de www.deutsches-haus-hotel.de Rezeption: täglich 7-22 Uhr Betriebsferien: 25.03. - 02.03.2018 19.08. - 10.09.2018 21.12. - 07.01.2019</p>	<p><b>10 EZ</b> <b>10 DZ</b> <b>2 MZ</b> (3P.)</p> <p>Insgesamt 36 Betten</p>	<p>59-63 € (EZ) 79-95 € (DZ) 99-120 € (MZ)</p>	<p>Kostenfreies W-LAN, TV, Nichtraucherzimmer, Zustellbett, Tiere erlaubt nach Absprache, Parkplatz ans Haus, Garage, Radunterstellmöglichkeit, Tagungsraum mit EDV-Ausstattung bietet Weinproben für Gruppen im Alten Kitzinger Klosterkeller an (Reservierung erforderlich)</p>	<p>0,5 km zum Kitzinger Zentrum Stadt Kitzingen, Am Rosengarten Nähe Altstadt und Bahnhof</p>
35	 <p><b>Hotel Esbach Hof</b> Christine Schenk Repperndorfer Straße 3, 97318 Kitzingen Telefon: 09321-220900 hotel@esbachhof.de Rezeption: täglich 7-22 Uhr Betriebsferien: Faschingswoche und Weihnachten</p>	<p><b>8 EZ</b> <b>24 DZ</b> <b>4 DZ</b> können zu Dreibettzimmern hergerichtet werden</p> <p>Insgesamt 56 Betten</p>	<p>80 € (EZ) 102 € (DZ) 120 € (DBZ)</p>	<p>Telefon, W-LAN, TV, Minibar, Nichtraucherzimmer, Balkon teilweise, Zustellbett, Tiere erlaubt (Hund, Katze), Aufzug, Parkplatz, Radunterstellmöglichkeit, Tagungsräume Fränkische Küche, Restaurant bestens für Familien und Betriebsfeiern geeignet</p>	<p>0,8 km zum Kitzinger Zentrum Nähe Altstadt und Bahnhof</p>
37	 <p><b>Gasthaus „Goldener Stern“</b> Benjamin Wermuth Maxstraße 22 97346 Iphofen Telefon: 09323-3315 Fax: 09323-8775577 info@goldener-stern-iphofen.de www.goldener-stern-iphofen.de</p>	<p><b>1 EZ</b> <b>5 DZ</b> <b>1 MZ</b> (3P.)</p> <p><b>1 MZ</b> (3P.)</p> <p><b>1 Suite</b></p>	<p>59 € (EZ) 88 € (DZ) 90 € (2P.) 120 € (3P.) 90 € (2P.) 125 € (3P.) 148 € (4P.) 118 € (2P.) 147 € (3P.) 170 € (4P.)</p>	<p>Dusche, WC, Flat-TV, Fön, kostenloses W-LAN, Nichtraucherzimmer, Boxspringbetten, Tiere erlaubt nach Absprache, Radunterstellmöglichkeiten, reichhaltiges Frühstücksbuffet, Kinderbetten, teilweise separates Schlafsofa, Parkplatz mit Parkausweis. Zimmer wurden alle 2016 renoviert! Restaurant mit frischer, fränkischer Küche, Räumlichkeiten für Feiern und Busgruppen</p>	<p>Direkt in der Altstadt 1,2 km bis Bahnhof</p>
38	 <p><b>Pension am Mainradweg</b> Nicole Trunk und Jürgen Fröhlich, Hauptstraße 21 97342 Marktstef Mobil: 0151-56925262 kontakt@pension-am-mainradweg.de www.pension-am-mainradweg.de</p>	<p><b>1 EZ</b> <b>2 DZ</b></p> <p>Insgesamt 5 Betten</p> <p><b>NEU: Ferienwohnung für 4 Personen</b></p>	<p>30 € (EZ) Ab 66 € (DZ)</p>	<p>TV, Klimaanlage, Nichtraucherzimmer, Zustellbett, Waschmaschine, Trockner, Kochmöglichkeit vorhanden. Parkplatz am Haus, Radunterstellmöglichkeit, Frühstücksraum. Zertifizierung: ADFC Bett &amp; Bike</p>	<p>Marktstef 7,6 km zum Kitzinger Zentrum</p>

**39** **A**



Bellissimo Schuhe & Mode



MARC CAIN

Bellissimo Schuhe & Mode

Telefon 0 93 21/4849  
Marktstraße 36  
am Kitziinger Rathaus



**Bellissimo Schuhe & Mode** neu: Ab sofort finden Sie bei Bellissimo zusätzlich zur Damenmode von MARC CAIN SPORTS auch eine kleine Auswahl von Schuhen und Taschen dieser Marke!



## GEWINNEN SIE MIT DER MARKTSTRASSE!

Unsere Redaktion war erstaunt und erfreut, wie zahlreich und interessiert Sie als Leser in vorherigen Ausgaben auf unsere „Suchbilder“ und die entsprechenden Straßen- und Geschäftspräsentationen reagiert haben.

Wir glauben, dass dies nicht nur an den damit ausgelobten und zu gewinnenden Schexs in the City lag & liegt, sondern auch wesentlich an Ihrem Interesse an unserer Stadt und den vielfältigen, attraktiven Geschäften und deren Angeboten, wegen denen z.B. nicht nur aus dem Landkreis, sondern aus Würzburg, Schweinfurt und von weit darüber hinaus Kunden und Interessenten in die Stadt kommen.

Zum Glück haben wir in Kitzingen (verglichen mit manch anderen gleichgroßen Kleinstädten) noch einen attraktiven & vielfarbigen Geschäftsbranchenmix (auch wenn wir uns manche Ergänzung wünschen würden), zum Glück

kauft die Mehrheit hier noch nicht am Computer ein – denn unsere Stadt wäre öde, wenn wir uns nur noch an wunderbaren Altstadtfassaden erfreuen könnten, aber monotone oder leere Schaufenster hätten. Doch das liegt an uns allen – auch an Ihnen!

Da der Falter inzwischen auch im Landkreis ausliegt und gelesen wird, auch viele Besucher von weiter her & außerhalb den mitnehmen, haben wir zunehmend Zuschriften von außerhalb Kitzingens. Dazu ein Kuriosum: Bei einer unserer Verlosungen gewann jüngst ein Leser aus Chicago/ USA (der uns regelmäßig im Internet liest) Freikarten für die Synagoge. Den haben wir allerdings mit der Zusendung eines Bildbands von Kitzingen „entschädigt“.



**1**

Willkommen bei Ihrer Nr. 1

**DIE WELT**

**Service-Champions**

Im erlebten Kundenservice



### Zu unserem Suchbild-Rätsel Marktstraße

Neben den Anzeigen und Fotos finden Sie hier kleine Detailaufnahmen, die zu den jeweiligen Geschäften gehören, die im Schaufenster oder nahebei sind. Beides haben Buchstaben und Zahlen. Bitte ordnen Sie diese Suchbilder den jeweiligen Geschäften/ Anzei-

**PELZPLUSDESIGN:** Ganz selbstverständliche Samt-Nerz-Jacke durch matte Optik alltagstauglich und federleicht.

**WOLLiese:** Für viele Strick- und Häkelfans ist das vor einigen Monaten in freundlichen hellen Farben frisch renovierte Geschäft in Kitzingen jetzt schon nicht mehr wegzudenken. Marliese Nürnberger berät Sie gerne in gemütlicher Atmosphäre über die neuesten Trends wie Mosaiktücher, Norga- und Isla Muster, italienische und englische Wollen, sowie ihr Exklusivangebot an Wollen von Rowan, Wolle Hugs und Schachenmayr (MEZ).

**40** **B**

PELZ PLUS DESIGN

**ERBSTÜCKE  
NICHT PASSFORM  
GERECHTE TEILE  
UNMODERNE TEILE**

- UMGESTALTEN
- UMFÄRBN
- SCHEREN
- AUFPEPPEN
- KOMBINIEREN

Lassen Sie sich bei uns beraten

HELMUT BEER

MARKTSTRASSE  
KITZINGEN

09321 4357



**41** **C**

**WOLLiese**  
wolle und mehr

**Ihr Fachgeschäft für Wolle und Handarbeitsartikel in Kitzingen**

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-18.00, Mittwoch 9.00-12.00, Samstag 9.00-13.00  
Marktstraße 1, Telefon: 0 93 21/92 46 566

gen zu (also z.B.: A – 3) und schicken Sie per Mail oder Post Ihre Lösung an die Redaktion (siehe Impressum vorletzte Seite, Einsendeschluss ist der 14. Februar).

**Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wieder 3 Preise: Schexs in the City im Wert von 30, 20, 10 €.**

Die Preisträger werden wir dann persönlich benachrichtigen (weil einige unserer letzten Gewinner wünschten, damit nicht im Falter genannt zu werden, was zu akzeptieren ist).

Wir wünschen Ihnen also viele Entdeckerfreuden, weiterhin Interesse an unserer Stadt und deren Geschäften und Dienstleistungen nebst intensiver Nutzung und viel Glück bei Ihren Lösungen. Und natürlich danken wir den Geschäften, die dieses Suchbild-Rätsel Marktstraße möglich gemacht haben.

Ihre Redaktion

42

D

50%

Jetzt auf alle Brillengläser.



Apollo-Optik in Kitzingen  
Marktstr. 17

Apollo

apollo.de



**Eiscafé Cortina:** Ob für den großen Eisbecher zum Genießen oder den schnellen Cappuccino zwischendurch, das kleine Frühstück oder die leckeren Waffeln- das Team von Eiscafé Cortina freut sich auf Sie.

**Apollo Optik:** Gute Beratung, große Auswahl zu günstigsten Preisen, das ist Apollo Optik

Fotos: Helmut Beer und Günter Binner



43

E

CORTINA EIS



KITZINGEN

Tel. 09321 / 92 72 755

Außer unserem  
leckeren Eis gibt es  
zur Zeit auch noch  
unserer große  
Auswahl an  
süßen Waffeln!

EISCAFE CORTINA

Inh. Pedro Martins  
Marktstraße 22  
Facebook: Eiscafé Cortina

## Medientipp/ Lesertipp des Monats



### „Der Dämon und Fräulein Prym“ (Hörbuch Belletristik)

von Paulo Coelho

Paulo Coelhos Roman ist eine vom Verfasser völlig beabsichtigte Version zu Friedrich Dürrenmatts „Besuch der alten Dame“. Ein reicher Herr kommt in ein verschlafenes, heruntergekommenes Dorf, in dem, außer einer jungen Frau, lauter ältere Menschen wohnen.

Dieser jungen Frau erzählt der Mann seine traurige Geschichte. Mit ihrer Hilfe möchte er herausfinden, ob die Menschheit generell schlecht ist, oder ob er in seinem bisherigen Leben einfach Pech hatte. Er bietet der jungen Frau einen Teil seines Goldes an, wenn sie sich bereit erklärt, den Dorfbewohnern sein unmoralisches Angebot zu unterbreiten. Mir gefällt Coelhos Erzählstil so sehr, dass es mir ein echtes Anliegen ist, seine Bücher weiter zu empfehlen. Der Leser kann so gut mitfühlen, wie den einzelnen Figuren des Buches zumute ist, wie sie versuchen, zwischen Egoismus und Verantwortung einen gangbaren Weg zu finden und wie die junge Chantale Prym über sich hinaus wächst.

Man wünschte sich, es gäbe viel, viel mehr Fräulein Pryms auf dieser Welt. (sd)



### Vorlesespaß im Februar/März!

**Beginn immer um 16.00!**

**Montag, 5. Februar - Vorlesen ab 3 Jahre!**

„Regenbogenfisch, komm hilf mir!“ Als der fremde kleine Fisch in Gefahr gerät, kann der Regenbogenfisch den anderen im Schwarm beibringen, dass man zusammenhalten muss.

**Dienstag, 20. Februar - Vorlesen ab 3 Jahre!**

„Heule Eule. Wo ist Mama?“ Beim Toben im Schnee haben sich kleine Eule und kleines Eichhörnchen weit von ihren Mamas entfernt. Da hilft nur lautes Geheule und die Mamas sind schnell zur Stelle.

**Donnerstag, 1. März - Vorlesen ab 4 Jahre!**

„Wo ist mein Hut?“ Der Bär ist unglücklich, denn sein Hut ist weg. Bei seiner Suche fragt er alle Tiere, aber keiner kann ihm helfen. Er ist sehr traurig, doch dann kommt ihm die Erleuchtung...



Für alle Termine gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter 09321-920683 ist vorher möglich. Die Termine finden Sie außerdem auf dem WebOpac – Portal der Stadtbücherei.

### Endlich ist es soweit! Jahresgebühr bargeldlos zahlen!

Endlich kann ein von vielen Leserinnen und Lesern immer wieder geäußerte Wunsch erfüllt werden - nicht mehr an die Zahlung der Jahresgebühr denken zu müssen. Ab sofort kann die nächste fällige Jahresgebühr bereits per Lastschrift beglichen werden. Ein großer Vorteil besonders für die auswärtigen Besucher und diejenigen, die ausschließlich das e-Medien-Angebot nutzen. Bei Interesse bitte beim nächsten Besuch in der Stadtbücherei fragen.

Ellen Räßler, Leiterin der Stadtbücherei

20

Ihre Buchhandlung online und vor Ort

Lieblingsbücher

schoeningh-buch.de

Schöningh

Buchhandlungen

Kitzingen

Marktstraße 21  
Telefon 09321/ 267 290  
kitzingen@schoeningh-buch.de

Lesen. Entdecken.

# AOK-Gesundheitsprogramm:

## Jetzt neue Gesundheitskurse & Seminare buchen

Wer sich ausgewogen ernährt, ausreichend bewegt und regelmäßig für Entspannung sorgt, tut etwas für seine Gesundheit. Die AOK-Direktion Würzburg unterstützt dabei mit ihrem aktuellen Gesundheitsprogramm für das kommende Halbjahr. Es stehen wieder vielfältige Kurse aus den Bereichen Bewegung, Entspannung und Ernährung sowie Nichtrauchen für alle Interessierten zur Auswahl. „Ob Übergewicht, Kreislaufprobleme oder Stress: Wir möchten mit unserem Programm möglichst viele anregen und motivie-

ren, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun“, so Horst Keller, Direktor der AOK in Würzburg. Alle Kursangebote sind zertifiziert und werden ausnahmslos von gut ausgebildeten Fachkräften durchgeführt. Sie vermitteln fundierte Hintergrundinformationen und geben Tipps für den Alltag. Die AOK in Würzburg fördert pro Kalenderjahr bis zu zwei Gesundheitskurse. Informationen zu Kursen und zur Anmeldung gibt es bei der AOK in Würzburg unter der Rufnummer 0931/388-0 oder im Internet unter [www.aok-gesundheitskurse.de](http://www.aok-gesundheitskurse.de).

**Keine Lust auf Kalorienzählen? Machen Sie mit bei „Aktiv abnehmen!“**  
Sie erfahren, wie Sie Ihr Wohlfühlgewicht Schritt für Schritt erreichen und langfristig halten können. Der Kurs ist ideal für alle mit einem BMI von 25 bis 35.

**Ort:**  
AOK-Geschäftsstelle Kitzingen  
Paul-Eber-Straße 6  
97318 Kitzingen

**Beginn:**  
Ab Mittwoch, 14.2.18  
jeweils 18:30 – 20:30 Uhr  
**Angebotsnummer:**  
50224696  
**Anmeldung:**  
Rufnummer: 0931 388-451  
Für AOK-Versicherte entfällt die Gebühr von 160 €. Andere Versicherte erhalten eine Teilnahmebestätigung für ihre Krankenkasse.

## Schoko-Hunger in Kitzingen

35 Sattelschlepper voll mit Schokolade: So groß ist der Hunger auf Süßes im Landkreis Kitzingen pro Jahr. Von der Tafel über die Praline bis zum Riegel: 850 Tonnen Schokolade aßen die Menschen hier zuletzt rein statistisch – gut 9,5 Kilo pro Kopf. Beim Käse waren es 2.190 Tonnen – 24,5 Kilo pro Einwohner. Und beim Bier wurden 93.000 Hektoliter im Jahr getrunken (104 Liter pro Kopf).

Rund 1.150 Arbeitsplätze hängen im Kreis Kitzingen an der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln. Eine Voraussetzung für gutes Essen und Trinken sei, dass dieses fair produziert werde – angefangen vom Anbau der Zutaten bis hin zu den Arbeitsbedingungen in der Verarbeitung, betont Ibo Ocak von der NGG Unterfranken (Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten).

Dazu hat die NGG eine lebensmittelpolitische Initiative gestartet. Ibo Ocak: „Gute Ernährung und gute Arbeit gehören zusammen. Hygiene unter Zeitdruck – das kann zum Beispiel nicht gut gehen.“ Dies bedeute auch, dass Unternehmen Tarifverträge einhielten und sich an der Berufsausbildung beteiligten, betont der Gewerkschafter.

Mit Sorge sieht die NGG den Trend zur Verramschung: „Gerade bei Getränken, Fleisch und Süßwaren erleben wir regelrechte Rabatt-Schlachten in den Supermärkten. Damit werden Lebensmittel oft weit unter Wert verkauft“. Weniger als 70 Cent für eine Tafel Marken-Schokolade sei in einer fairen und umweltgerechten Produktion nicht machbar. Solche Preise erhöhten den Druck auf die Beschäftigten und ihre Arbeitsbedingungen. An die Verbraucher appelliert die NGG daher, nicht nur auf den günstigsten Preis zu achten. „Gute Lebensmittel sollten den Menschen beim Einkauf etwas wert sein. Gleichzeitig können sie damit die heimische Wirtschaft stärken – und beim Essen neben dem Genuss auch noch ein gutes Gewissen haben.“



**Machen Sie mit!**

## Gesundheitskurse Frühjahr/Sommer 2018

Alle Angebote finden Sie auch im Internet:  
[www.aok.de/bayern/kurse](http://www.aok.de/bayern/kurse)

Einfach nah. Meine AOK.

## Aktiv 2018



Informationen zur  
Zertifizierung:  
[www.tuv-sud.de/  
ms/verbraucherinfo](http://www.tuv-sud.de/ms/verbraucherinfo)

## Zertifizierte Präventionskurse und Seminare zum

**Bewegen**

**Ernähren**

**Entspannen**

**Nichtrauchen**

**Nähere Informationen in allen AOK-Geschäftsstellen,  
per Tel. 0931 388-451 oder auf [aok.de/bayern/kurse](http://aok.de/bayern/kurse).**

Der Aischtalradweg führt direkt daran vorbei:  
Die idyllische Weilerlandschaft im Aischgrund.  
Hier bei Gottesgab, Foto: Dietz.

## DER AISCHTALRADWEG Ein familienfreundlicher Geheimtipp

Er gilt als Geheimtipp unter den Fernradwegen! Auf 121 Kilometern schlängelt sich der Aischtalradweg vom mittelalterlichen Rothenburg ob der Tauber ins nicht minder bedeutsame Bamberg - oder anders herum. Die sehr abwechslungsreiche Strecke streift den Naturpark Frankenhöhe, die besonders sonnenreiche Windsheimer Bucht und läuft dann durch die weiten Talauen des Aischgrundes, bevor sie bei Altendorf auf den Regnitz-Radweg und den Main-Donau-Kanal trifft.

Der Fernradweg ist in beide Richtungen durchgängig beschildert und orientiert sich hierbei an den einheitlichen Standards mit großen Haupt- und kleineren Zwischenwegweisern.

Ein Höhenunterschied von wenigen hundert Metern, kaum Steigungen und naturnahe Flurwege abseits vom Verkehr verleihen dem Aischtalradweg das Prädikat „ausgesprochen familienfreundlich“. Der Aischtalradweg ist in den VGN-Verkehrsverbund eingebunden und hervorragend mit weiteren Rad- und Wanderwegen vernetzt.



# Fahr mal hin!



Der Ursprung der Aisch nördlich von Burgbernheim. Foto: Heckel.



Sie sind entlang des Aischtalradwegs immer wieder anzutreffen: Informationstafeln und Kunstobjekte. Foto: Tourismusverband Steigerwald.

# RADELOSPASS

NATURPARK  
STEIGERWALD®

## Traumhafte Radtouren

Sonnige Weinberge, uralte Wälder, tausend Teiche, romantische Dörfer und faszinierende Kulturstädte in der sanften Hügellandschaft des Steigerwalds.

© factum-adp - Bild: TVF / Tourismusverband Steigerwald / Andreas Hub



**Tourismusverband Steigerwald** • 91443 Scheinfeld  
Tel.: 09161 92-1500 • [info@steigerwald-info.de](mailto:info@steigerwald-info.de)  
[www.steigerwald-info.de](http://www.steigerwald-info.de)

franken  
tourismus.de

## Lesen? Lesen und Schreiben!!! An alle Eltern, Großeltern und Lehrer – großer Lese-Schreibwettbewerb!

**B**isher haben Sigrid Klein und das Team der Schöningh-Buchhandlung immer Lesetipps im Falter vorgestellt. Nun machen wir es mal ganz anders: **Jetzt laden wir Kinder und Jugendliche ein, ihre Lieblingsbücher vorzustellen!**

Wir – die Schöningh-Buchhandlung und Der Falter – möchten gern wissen: Welches Buch hat Euch, also Kindern und Jugendlichen, in letzter Zeit besonders gefallen und warum? Weil es spannend oder lustig war, weil es nachdenklich gemacht hat, weil es tolle Bilder hatte – oder weil es (für Jugendliche) so wunderbar vom Erwachsenwerden oder Fantasie erzählt hat? Bitte schreibt das auf! Schreibt Eure ganz persönlichen Gründe zu Eurem Lieblingsbuch – das können ein paar Sätze sein oder maximal 1 Seite. Gebt Euren Buch-Tipp in der Buchhandlung Schöningh ab, bitte mit Name, Alter, Adresse und Telefonnummer. Und gebt ein Foto von Euch dazu (darauf könnt Ihr ernst gucken oder schmunzeln, die Zunge herausstecken oder die Augen verdrehen – wie Ihr wollt).

### Warum wir das alles von Euch möchten?

Weil wir einen Lese-Schreibwettbewerb machen! Und weil wir Eure interessantesten, witzigsten oder nachdenklichsten Buch-Begründungen gern vielen anderen mitteilen wollen. Dazu gestaltet die Buchhandlung Schöningh zum **23. April**, dem **Welttag des Buches**, ein großes Schaufenster mit den besten, originellsten, nachdenklichsten oder lustigsten Eurer Lesetipps samt dem Buch und Eurem Foto. Und der Falter wird sie auf mehreren Seiten drucken!

**Kriegen wir diese Seiten im Falter gemeinsam voll und auch das große Schaufenster? Natürlich! Wenn uns Eure Eltern, Großeltern und Lehrer dabei helfen und vor allem Euch, wenn sie mit Euch darüber reden, Euch davon überzeugen!**

Und wir schaffen das sicher auch, weil es eine Menge Preise dabei zu gewinnen gibt: Die Buchhandlung Schöningh spendiert als **Preise** 20 Gutscheine für je 10 €. Und Der Falter gibt nochmals für jeden der abgedruckten Buchtipps 10 €-Gutscheine Schexs in the City!

Also: Lesen (und Schreiben) lohnt sich – nicht nur für den Kopf, sondern auch für die Taschengeldkasse! **Einsendeschluss ist der 7. April!**

Und nun hoffen wir auf das Interesse Eurer Eltern, Großeltern, Lehrer – vor allem aber natürlich auf Eure Buchtipps.

Die Schöningh-Buchhandlung und Der Falter

03.02. Cara, Foto Eva Giovannini



## Termine & Veranstaltungen

### Sa 03.02., 08:00 Uhr

Rathaushalle, **Flohmarkt – Kitsch und Kramel**. Dazu Kaffee und hausgemachten Kuchen sowie Leberkäsbrötchen.

### Sa 03.02., 17:00 Uhr

Seiler Pianofortefabrik. **Weltklassik am Klavier** mit PELION DUO.

### Sa 03.02., 20:00 Uhr

Alte Synagoge. **Cara – „15 Years Anniversary Tour“**. Sie zählen international zu den bekanntesten, erfolgreichsten Vertretern des ‚New Irish Folk‘ und verweben moderne Einflüsse, eigenes Songwriting mit traditionellen Wurzeln. VVK 18 € (erm. 12 €), Abendkasse 20 € (erm. 14 €).

### So 04.02., 14:00 Uhr

Schwanberg, Kirche St. Michael, **Benefizkonzert – Hilfe im Kampf gegen Krebs e.V.** im Rahmen der Aktion „Rödelsee hilft“. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

### So 04.02., 16:00 Uhr

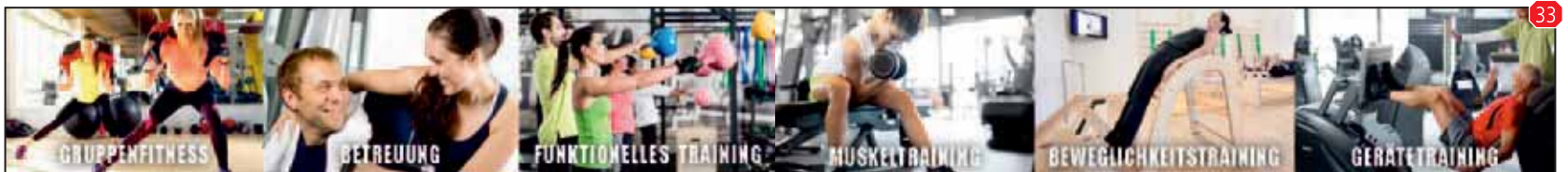
Volkach/ Vogelsburg, **Best of Classic**. Florian Meierott/ Violine spielt seine schönsten Stücke aus den letzten Jahrzehnten zusammen mit Jutta Müller-Vornehm/ Klavier. Kartenreservierung 09381-710 89 70. Informationen: <http://www.meierott.de/konzerte/> 20 € (erm. 10 €).

### Mi 07.02., 19:30 Uhr

Alte Synagoge, **Energie, Raum, Information – Wie die moderne Physik die Lebenswirklichkeit unseres Zeitalters bestimmt**. Prof. Dr. R. Thomale: Ein Streifzug durch die aktuelle physikalische Forschung und ein Zukunftsentwurf technologischer Revolutionen in Energiewirtschaft, Zivilisationsplanung und Informationsgesellschaft. Eintritt frei.

### Mo 12.02., bis So 11.03.

**tägl. 10:00-19:00 Uhr**  
Rathaushalle, **World-Press-Photo 2017**. Eintritt frei (siehe Seite 1-2).



## JETZT STARTEN UND BIS ZU 140 € SPAREN!

Der Life Fitness Club bietet Ihnen ein ganz besonderes Erlebnis für Ihren Geist und Körper. Erleben Sie eine große Auswahl an Fitness, Gesundheitssport und Wellness, die keine Wünsche offen lässt. Gewinnen Sie ein noch schöneres Lebensgefühl. Entdecken Sie Ihre Begeisterung am Sport und an mehr Wohlbefinden.

**GESUNDHEIT BRAUCHT MEHR ALS NUR GUTE VORSÄTZE!**

**Wir trainieren, betreuen und motivieren Sie !**

*Wir freuen uns auf Sie!*



Lochweg 22 b · 97318 Kitzingen  
[www.lifefit.de](http://www.lifefit.de) · Tel. 09321- 38 26 60





18.02. Ensemble Theatrum,  
Fotorecht Schloß Hohenerleben



19.02. Opernabend, Foto Richardt Arndt-Landbeck



25.02. Masuren, Foto Stefan Pompetzki

**Mi 14.02., 17.30 Uhr**  
Hotel Würzburger Hof, **VdK-Stammtisch** für Freunde,  
Mitglieder und Bekannte.

**Mi 14.02.**  
**Valentinstag** (siehe rechts unten)

**Mi 14.02., 16:30 - 20:30 Uhr**  
**Blutspende-Termin,**  
BRK-Haus, Schmiedelstraße 3  
**Helfen Sie helfen!**

**So 18.02., 17:00 Uhr**  
Alte Synagoge, **Ensemble Theatrum – „Das Hohe Lied der Liebe“**. Ein bewegender Theaterabend mit dem „Hohelied“ des Alten Testaments. Friederike von Krosigk/ Schauspiel, Tanz, Gesang & Konzertkastagnetten, Hubertus von Krosigk - Schauspiel & Gesang, Rainer Schwander/ Flöte, Hackbrett, Sopransaxofon, Gesang & Perkussion, Eva Gerlach/ Klavier. Eintritt 15 €.

**Mo 19.02., 18:00 Uhr**  
Alte Synagoge, **Opernabend – „Mit Leidenschaft ins neue Jahr“**. Sängerinnen und Sänger der Opernschule der Hochschule für Musik Würzburg präsentieren Opern-Highlights aus „Cosi fan tutte“. Musikalische Leitung und am Flügel: Prof. Yuuko Amanuma. Eintritt frei, Spenden willkommen.

**Di 20.02., 19:00 Uhr**  
Alte Synagoge, **Konsum – saisonal und regional.**

Wie ernähren wir uns in Zukunft? Wie wird der Gartenbau den Verändernden von Klima, Naturschutz und Gesellschaft gerecht? Teil der Veranstaltungsreihe Energiewende und Klimaschutz. Referenten: Nikolai Kendzia und André Busigel. Eintritt frei.

**Mi 21.02., 15:00 Uhr**  
Hohenfeld, **Kaffeemittag mit Vortrag** – „Endlich Ordnung in die eigenen Finanzen“ mit Sparkassenbetriebswirtin Marianne Seufert. Bus wird eingesetzt, Anmeldungen bei Helga Renner Tel. 09321-33504 oder Hartmut Stiller Tel. 09321-7578.

**Mi 21.02., 19:30 Uhr**  
Alte Synagoge, **Froh zu sein bedarf es wenig – Kleine Erkundungsreise zum Glück.** Referentin: Christine Krokauer. Eintritt 4 €.

**Sa 24.02., 20:00 Uhr**  
Alte Synagoge, **NETZER & SCHEYTT – „Die Großmeister des klassischen Blues“** – eine der authentischsten und innovativsten Bluesformationen, 2015 Gewinner des German Blues Award in der Kategorie „Bestes Duo“. Infos: www.bluesandboogie.de. VVK 16 € (erm. 11 €), Abendkasse 18 € (erm. 13 €).

**So 25.02., 17:00 Uhr**  
Alte Synagoge, **Masuren – Ein Land, das die Seele berührt – Live-Multivision mit Stefan Pompetzki.** Eine wunderbare Entdeckungsreise zu Land & Leuten, in Geschichte, Geschichten und Gegenwart. Infos: www.stefan-pompetzki.de. Eintritt 10 € (erm. 7 €).

**Di 27.02., 16:00 Uhr**  
Stadtteilzentrum Siedlung, **Figurentheater: DER KLEINE RABE SOCKE.** Das Stück, die markanten Figuren und wunderschönen handgemalten Kulissen sind ein eindrucksvolles Live-Erlebnis für Klein & Groß. Ab 3 Jahre, Dauer ca. 45 Minuten. Karten an der Tageskasse (30 Min. vor Beginn). Infos: Tel. 0175 - 2 55 55 27. Eintritt 7 €.

**Mi 28.02., 19:30 Uhr**  
Alte Synagoge, **Stauden im Garten richtig verwenden - Ausdauernde Freude bei wenig Pflege.** Vortrag mit Diskussion mit Staudengärtnermeister Till Hofmann. Eintritt 4 €.

**Sa 03.03., 14:00 Uhr**  
Fastnachtmuseum, **Lesung Prof. Dr. Werner Mezger (Freiburg): Spiele um Leben und Tod – Bräuche von Fastnacht bis Ostern.** Eintritt frei.

**Sa 03.03., 17:00 Uhr**  
Seiler Pianofortefabrik, **Weltklassik am Klavier.** Himmlische Saitenklänge mit PELION DUO für Cello und Klavier (Le Beau, Beethoven, Brahms und Liszt).

**Sa 03.03., 20:00 Uhr**  
Alte Synagoge, **Bernd Regenauer – „Erleuchtung Vol.1 - Der Weg vom Erfolg“.** Der Träger des Deutschen Kabarettpreises rechnet mit Heilsverkündern, Optimierungs-Coaches, Mentaltrainern und allen, die auf dem Rücken einer verunsicherten Gesellschaft ihren Reibach machen wollen, ab. Ein intelligentes satirisches Vergnügen! (Fortsetzung nächste Seite)

**NORGE REINIGUNG**  
schnell - fachgerecht - preiswert

**AKTIONSZEIT**  
05.02. – 24.02.2018

**ab 12,50**

**ANORAK · WINDJACKE**  
**SKI-KLEIDUNG**  
inkl. Imprägnierung\*

\*Daunenartikel ausgeschlossen

**FÜR IHR NÄCHSTES WINTER-ERLEBNIS**  
**OPTIMAL GESCHÜTZT**

Ritterstraße 18 | 97318 Kitzingen  
**www.norge.de**

Alle genannten Preise sind in Euro und inkl. MwSt.

## Valentin – Liebesbotschaft mit Geschichte

Häufig wird der Valentinstag mit Geschäftemacherei gleichgesetzt. Dabei ist der Brauch, am 14. Februar kleine Geschenke zu vergeben, schon viele hundert Jahre alt. Im 15. Jahrhundert wurden zum Beispiel Valentinspaare in England gebildet, die sich gegenseitig kleine Geschenke überreichten. Später nahmen englische Auswanderer die Tradition mit in die Vereinigten Staaten. So kam nach dem 2. Weltkrieg der Valentinsbrauch zurück nach Westdeutschland und Europa.

Am wahrscheinlichsten beruht der Brauch auf den Priester Valentin von Rom. Bei seinen christlichen Trauungen verschenkte er Blumen aus seinem Garten. Er wurde am 14. Februar 269 n. Chr. – dem jetzigen Valentinstag – auf Grund seines christlichen Glaubens enthauptet.

Es liegt auch eine Herleitung aus der Antike nahe. Im alten Rom gedachte man der Göttin Juno, Schützerin der Ehe und Familie. Den Frauen wurden an diesem Tag Blumen geschenkt.

In der heutigen Zeit werden Liebesbotschaften bei Salto Florale modern übersetzt. Ob die Zuneigung für liebe Menschen oder für die wahre Liebe – durch die Sprache der Blumen kann viel Freude bereitet werden.

Mit duftenden Frühlingkreationen oder symbolträchtigen Rosen setzt Salto Florale die Blumensprache modern um. Somit wird ein Jahrtausendalter Brauch neuzeitlich, trendig gelebt.

Barbara und Michael Drochner, Salto Florale

**Salto Florale**  
Floristikwerkstatt  
am Marktbreiter Schloß

**14. FEBRUAR 2018**  
**VALENTINSTAG =**  
**ASCHERMITTWOCH**

Wir haben von 9 – 18 Uhr  
durchgehend geöffnet,  
Vorbestellungen gerne unter  
**Tel. 09332-594817**

Salto Florale ~ Schloßplatz Marktbreit



24.02. Netzer & Scheytt,  
Foto Johanna Leonhardt



03.03. Bernd Regenauer,  
Foto Günter Distler

Infos: [www.regenauer.de](http://www.regenauer.de). VVK 16 € (erm. 11 €), Abendkasse 18 € (erm. 13 €).

#### So 04.03., 17:00 Uhr

Sulzfeld/ Rathaus, **S Sonatenabend** mit Florian Meierott/ Violine und Rudi Ramming/ Klavier (Mozart, Franck, Smetana und Ravel). Kartenreservierung 09321-9279966 oder [mail@meierott.de](mailto:mail@meierott.de). Informationen: <http://www.meierott.de/konzerte/> Eintritt 20 € (erm. 10 €).

#### Mi 07.03., 15:00 Uhr

Gaststätte Zum Körbla, **VdK- Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Ein Bus wird eingesetzt. Anmeldungen bei Helga Renner Tel. 09321-33504 oder Hartmut Stiller Tel. 09321-7578.

#### Sa 10.03., 17:00 Uhr

Fastnachtmuseum, Luitpoldstraße 4, **Lesung Hans Driesel: „Wär' ich ein Mann doch wenigstens nur!“**. Annette von Droste-Hülshoff war Autorin düsterer Balladen, schöngestige Gedichte, der großartigen Novelle „Die Judenbuche“ ... Sie stellte sich mutig gegen Konventionen, thematisierte die Welt des Mannes und war eine Emanzipierte. Eintritt 15 €.

#### Die musikalische Zeitmaschine

Achtung! Einsingen, Platz nehmen! Dann geht die Reise los mit der musikalischen Zeitmaschine. Alle kleinen und großen Zuhörer sind eingeladen, von der Jetzt-Zeit an musikalische Orte in der Vergangenheit oder in die Zukunft zu reisen. Darauf freuen sich besonders die Schüler des Elementarbereiches, jüngere Instrumentalisten und natürlich die Lehrkräfte der Kitzinger Musikschule. **Sonntag, 04. März, 11.00 Uhr** in der **Alten Synagoge**. Der Eintritt ist frei. Sigrun Reder  
Foto Ingrid Guckenberger.



#### „Die NaturFreunde“ Kitzingen

**Do 08.02.** Halbtageswanderung Steigerwald (ca. 8 km). Treff 13 Uhr Bleichwasen KT.

**Fr 16.02.** Stammtisch 19 Uhr, Hotel Deutsches Haus, Schmiedelstraße 5.

**So 18.02.** Wanderung rund um Eibelstadt (14 km), Treff 10 Uhr Bleichwasen KT.

**Do 22.02.** Halbtageswanderung Steigerwald (ca. 8 km). Treffpunkt 13 Uhr Bleichwasen KT. Gäste sind herzlich willkommen! Info: Barbara Ziegler-Kerzinger Tel. 09321 37753.

#### Politischer Aschermittwoch in Kitzingen

Die Tradition, am Aschermittwoch seinem Ärger über die Politiker Luft zu machen, stammt von 1580 und geht auf den Vilshofener Rossmarkt zurück. 1946 hat die Bayernpartei zuerst diese Tradition wieder aufleben lassen.

In Kitzingen lädt die Bayernpartei am **14.02./19 Uhr** ins **Stadtteilzentrum Kitzingen-Siedlung** zu augenzwinkernden Schimpfkanonaden auf politische Gegner ein. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

#### Sa 10.03., 20:00 Uhr

Alte Synagoge, **Joscho Stephan & Helmut Eisel Quartett – „Gypsy Swing meets the Klezmer“** – sprühende Lebenslust, brillant perlende Tonkaskaden, flirrende Gitarrenklänge; dazu unbändige Spielfreude, tiefgründige Melancholie und übersäumende Lebenslust Neu, gewagt und schlicht genial ist der virtuose Mix aus Swing, Jazz und Klezmer! Infos: [www.joscho-stephan.de](http://www.joscho-stephan.de). VVK 18 € (erm. 12 €), Abendkasse 20 € (erm. 14 €).

#### So 11.03., 17:00 Uhr

Alte Synagoge, **Magische Orte – eine abenteuerliche Reise zu Europas mystischen Stätten – Live-Multivision mit Hartmut Krinitz**. Seit Jahrtausenden faszinieren Stonehenge, Mont Saint-Michel, Meteora oder Carnac. Die Suche nach dem Geheimnis dieser Orte führte Hartmut Krinitz zu weltbekannten Monumenten und „vergessenen“ Stätten. Touren mit Booten und Schiffen, 100.000 Kilometer im VW-Bus und die Besteigung des heiligen Berges der Katalanen mit einem Esel prägten eine große Reise. Mit hochklassiger Fotografie, authentischer Musik & Literatur, Originaltönen und fundierten Live-Kommentaren. Infos: [www.hartmut-krinitz.de](http://www.hartmut-krinitz.de). Eintritt 10 € (erm. 7 €).



## Freizeitbegleiter für Menschen mit Beeinträchtigung gesucht

Wenn ein Familienmitglied eine Beeinträchtigung hat, stehen die Angehörigen täglich vor besonderen Herausforderungen und Belastungen. Nicht selten stoßen Menschen beim Begleiten und Pflegen eines Angehörigen an ihre psychischen oder physischen Grenzen. Wir, der **Familienentlastende Dienst (FED)** der Lebenshilfe Würzburg e.V. für **Stadt und Landkreis Kitzingen**, haben es uns zur Aufgabe gemacht, alltagsorientierte Unterstützung für Menschen mit Behinderung, deren Familien und Angehörige zu bieten. Ob eine Beeinträchtigung angeboren oder erworben ist, ob sie bei einem Kind, einem Erwachsenen oder einem Rentner vorliegt, ob sie körperlicher oder geistiger Natur ist: der Familienentlastende Dienst kann unterstützen.

Ziel des FEDs ist es, Erholung und Freiräume für Angehörige zu schaffen. Ehrenamtliche Helfer übernehmen stundenweise die individuelle Betreuung und Begleitung, so dass Angehörige entlastet werden. So sollen Kräfte möglichst erhalten und wiederhergestellt werden.

Die Unterstützung orientiert sich an den persönlichen Bedürfnissen und wird mit den Familien und Angehörigen individuell abgeklärt und vereinbart. HelferInnen organisieren und gestalten Freizeitaktivitäten, machen gemeinsame Spaziergänge, lesen vor, kochen gemeinsam, gehen auf den Spielplatz, zum Eis essen, übernehmen Fahrdienste, stehen zur Verfügung für Disco- oder Kinobesuche, einen Stadtbummel, einen Schwimmbadbesuch, für gemeinsames Spielen im häuslichen Umfeld, usw..

Daher sind wir laufend auf der Suche nach Menschen, die sich in Stadt und Landkreis Kitzingen sozial engagieren wollen. Der FED bietet den ehrenamtlichen Mitarbeitern kostenlose Fortbildungen, Versicherungsschutz, fachliche Begleitung und Erfahrungsaustausch, Fahrtkostenerstattung sowie eine stundenweise Aufwandsentschädigung. Bei näherem Interesse an Angeboten des FED beraten wir Sie gerne. Sie erreichen uns unter **09321/9264568** oder finden weitere Informationen unter **[www.lebenshilfe-wuerzburg.de](http://www.lebenshilfe-wuerzburg.de)**

## Impressum

**Stadtmagazin Kitzingen Der Falter mit „Amtsblatt“ und Informationen aus der Stadtverwaltung. Monatliche Auflage 13.500 Exemplare, an Haushalte, Firmen, Institutionen der Stadt Kitzingen und z.T. im Landkreis.**

Auslagen in Rathaus und Landratsamt. Kein Teil dieses Magazins darf ohne Genehmigung des Herausgebers bzw. der Autoren und Fotografen vervielfältigt oder verbreitet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

**Herausgeber Stadtmagazin Der Falter**

Volkmar Röhrig, V.i.S.d.P. für Redaktion/ Gesamtherstellung, Im Tännig 40, 97320 Mainstockheim, Telefon: 09321-23204, [redaktion@stadtmagazin-kitzingen.com](mailto:redaktion@stadtmagazin-kitzingen.com)

**Herausgeber für „Amtsblatt“, Informationen aus der Stadtverwaltung**

Siegfried Müller, V.i.S.d.P., Oberbürgermeister der Stadt Kitzingen, Kaiserstraße 13/15, 97381 Kitzingen, Tel. 09321-20-1000, Fax 09321-20-2020, [rathaus@stadt-kitzingen.de](mailto:rathaus@stadt-kitzingen.de), [www.kitzingen.info](http://www.kitzingen.info)

**Anzeigenleitung**

Günter Binner, Media-Vertriebsagentur, Tel. 0 93 21-26 70 449, [binner-agentur@binner88.de](mailto:binner-agentur@binner88.de)

Auch im Internet

<http://falter.kitzingen.info>

**Redaktionsbeirat**

:: **Stadtverwaltung**

Ralph Hartner, Leiter Hauptamt;  
Franziska Schlier, Mitarbeiterin  
Hauptamt

:: **Jugend** Jochen Kulczynski, jungStil

:: **Kultur** Karin Böhm, Häckerbühne

:: **Religionsgemeinschaften**

Holger Dubowy-Schleyer, Diakon;  
Rita Engert, Pfarrgemeinde St. Johannes

:: **Termine & Veranstaltungen**

Thomas Most, PCS Informatik GmbH

:: **Wirtschaft/ Stadtentwicklung**

Claudia Biebl, Stadtmarketingverein;  
Jens Fiebig, Sachverständiger für  
Wertermittlung

**Gestaltung**

SWL Atelier, [swl@swl-atelier.de](mailto:swl@swl-atelier.de),  
Markus Schmitt, [info@schwerpunktgrafik.de](mailto:info@schwerpunktgrafik.de)  
Tel. 09321-267604

Pascal Scholz, [derfalter@scholz-druck.com](mailto:derfalter@scholz-druck.com)

**Druckerei** Scholz Druck GmbH,

Tel. 09324-9815-0, [www.scholz-druck.com](http://www.scholz-druck.com)

**Vertrieb Ufra-Werbung**

Andreas-Bauer-Str. 16, 97297 Wald-  
büttelbrunn, Tel. 0931-406940, [info@ufra-werbung.de](mailto:info@ufra-werbung.de)

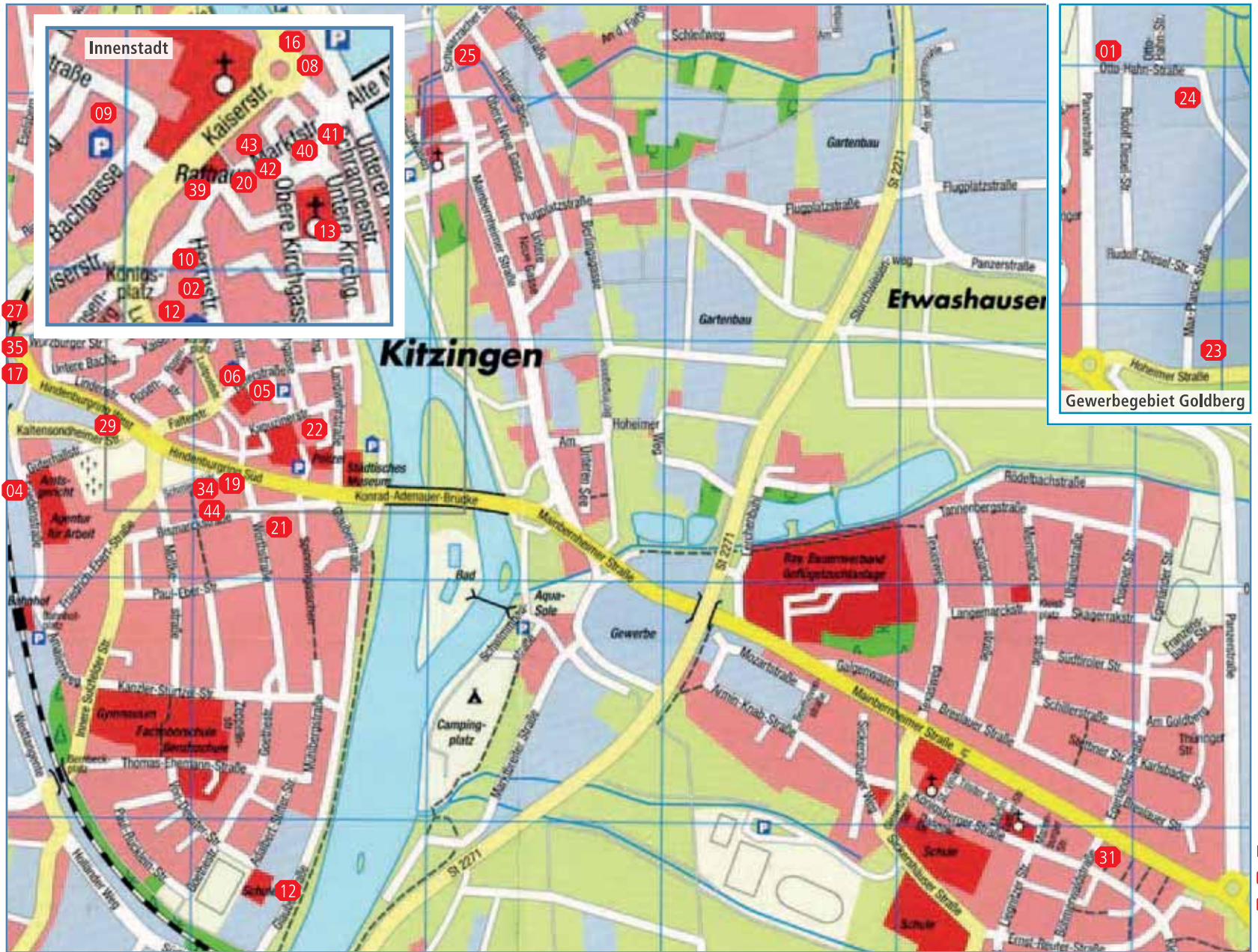
Die nächste Ausgabe erscheint

am 2./ 3. März 2018

Redaktionsschluss

Do., 15.02.2018

nach: Würzburg, Winterhausen ↓



↓ 36 Ochsenfurt

↓ 07 23 26 30 38 Marktbreit, Marktstef

**Unsere Anzeigenpartner** Die Standorte finden Sie auf dem Stadtplan. Für Firmen außerhalb der Karte / außerhalb Kitzingens finden Sie einen Hinweis.

- |  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| 01 Heinrich & Schleyer,<br>Gartenmöbel & mehr                  | 14 Empathie e.V.  | Maschinen, Marktbreit   | 35 Hotel Esbach Hof                                 |
| 02 Sparkasse, Hauptgeschäftsstelle                             | 15 Töpfer Salate/ Albertshofen  | 27 Klinik Kitzinger Land  | 36 BioGalerie Christiane Bliss /<br>Ochsenfurt      |
| 03 Holz-Wiegand/ Würzburg                                      | 16 Bestattung Glöggl/<br>Kitzingen & Dettelbach   | 28 Tourismusverband Steigerwald /<br>Scheinfeld                                     | 37 Gasthaus Goldener Stern/ Iphofen                 |
| 04 INNOPARK Kitzingen  | 17 Werbetechnik Kühnel  | 29 Thorsten Gernert Maßschuhe &<br>Orthopädienschuhtechnik /<br>Iphofen – Kitzingen | 38 Pension am Mainradweg/ Marktstef                 |
| 05 Sport Mayer   | 18 Druckerei Scholz   | 30 Maintalpflege/ Marktstef   | 39 Bellissimo Schuhe & Mode                         |
| 06 Norge Textilreinigung                                       | 19 BRK, Bayerisches Rotes Kreuz   | 31 Schwanen Apotheke  | 40 PELZPLUSDESIGN                                   |
| 07 Salto Florale, Blumenwerkstatt<br>am Schloß / Marktbreit    | 20 Buchhandlung Schöningh   | 32 Hotel Cavallestro<br>im Richthofen Circle  | 41 WOLLiese –<br>Wolle und Handarbeitsartikel       |
| 08 Türke Grabdenkmäler /<br>Großlangheim – Kitzingen           | 21 LKW, Licht-, Kraft- und Wasserwerke  | 33 Life Fitness Club  | 42 Apollo-Optik                                     |
| 09 Barankauf Frank Dominik                                     | 22 Metallhandel Weber & Leichtlein  | 34 Hotel Deutsches Haus   | 43 EISCAFE CORTINA                                  |
| 10 Hotel & Restaurant Bayerischer Hof                          | 23 Mercedes Iglhaut /<br>Marktbreit – Kitzingen   |   | 44 Mahlzeit – Restaurant<br>im Hotel Deutsches Haus |
| 11 Garagenpark Schwarzach am Main                              | 24 Resaneco, Gesundheitszentrum<br>für Physiotherapie & Rehasport /<br>Schwarzach – Kitzingen |   |   |
| 12 Maingold Wohnpark, ENGEL &<br>VÖLKERS/ Würzburg – Kitzingen | 25 AOK Bayern –<br>Die Gesundheitskasse / Würzburg  |   |   |
| 13 FED Lebenshilfe e.V. /<br>Würzburg – Kitzingen              | 26 BAREISS, Werkzeug und  |   |   |

**Ihr Partner für den Druck  
und mehr...**

**www.SCHOLZ-DRUCK.com**  
Telefon: 0 93 24 / 98 15 - 0

Am besten gleich mal hin schauen:  
**Winterware zu stark  
reduzierten Preisen!**

Ihr Fachgeschäft für Sport + Freizeit  
**SPORT MAYER**

kompetent und fair!  
Ochsenfurt      Kitzingen  
09331 / 23 03      09321 / 49 20

Scheinfeld, Iphofen

→ 37 29 28

# Mahlzeit

Deutsches Haus

Mahlzeit ist der neue Name vom Restaurant im Hotel Deutsches Haus in Kitzingen.

Verbringen sie bei einem Glas Frankenwein einen schönen Abend in lockerer Atmosphäre.

Stellen sie sich Ihre eigene Mahlzeit zusammen, ganz egal ob alleine, mit Freunden oder der Familie.

Das Mahlzeit-Brett wird in der Tischmitte serviert und jeder nimmt sich sein Gericht weg, oder sie teilen und probieren sich quer durch die Karte.

Mit fränkischen Klassikern und saisonalen Speisen von der Monatskarte kann die Mahlzeit komplettiert werden.

Veranstaltungen stellen wir wie gehabt nach ihren individuellen Wünschen zusammen. Sprechen sie uns dafür einfach an.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch. Ihre Familien Schneider und Team

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 17:00 - 22:00 Uhr

# Mahlzeit

Schmiedelstraße 5 • 97318 Kitzingen  
Tel: 09321 91690 • [www.deutsches-haus-hotel.de](http://www.deutsches-haus-hotel.de)